

Braunschweig
Löwenstadt



KULTURKALENDER

Roter Saal Stadtbibliothek Stadtarchiv Schlossmuseum
& Städtisches Museum

DEZEMBER 2019 BIS MÄRZ 2020

LITERATUR

MUSIK

KABARETT

DOKfilm

THEATER

AUSSTELLUNGEN, VORTRÄGE

KINDERPROGRAMM & mehr ...

Freitag, 6. März 2020, 19:30 Uhr

Denis Scheck

im Roten Saal



Willkommen

Mit der neuen Ausgabe des Kulturkalenders laden wir, die Einrichtungen des städtischen Kulturdezernats, Sie zu einem vielfältigen Programm für Jung und Alt im Zeitraum Dezember 2019 bis März 2020 ein. Dieses Programmheft gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über sämtliche Veranstaltungen im Schloss. Darüber hinaus informiert es über Ausstellungen in den Häusern des Städtischen Museums und über besondere Veranstaltungen des Fachbereichs Kultur und Wissenschaft auch außerhalb des Schlosses.

Die Stadtbibliothek bietet zur Einstimmung auf die Adventszeit am 4. Dezember 2019 eine Weihnachtslesung mit dem Schauspieler Ronald Schober. Einen Tag später stellen die Buchhändlerinnen Roswitha Barden und Stefanie Westenberger sowie der Buchhändler Erich Zager-Spinn neue Romane vor. Spannend wird es am 23. Januar 2020, wenn Susanne Mischke aus ihrem Krimi „Hättest du geschwiegen“ liest. Zudem präsentiert die Stadtbibliothek eine Vielzahl an Ausstellungen, darunter eine Buchausstellung zu Leben und Werk Theodor Fontanes anlässlich seines 200. Geburtstages, Fotos von den umfangreichen Baumaßnahmen des 1960 fertiggestellten Braunschweiger Hauptbahnhofs und eine Wanderausstellung zum Thema „Polizei in der Weimarer Republik“.

Im Roten Saal bieten wir Ihnen Konzerte, Kabarett- und Literaturveranstaltungen, aktuelle Dokumentarfilme in der von der nordmedia ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“, Vortragsveranstaltungen sowie preisgekröntes Kinderkino und Kindertheater. Besondere Höhepunkte sind die Konzerte, darunter mit Jan Behrens, Kussi Weiss, Sarah McQuaid, Nils Wograms Root 70, dem Silke Eberhard Trio und dem Eva Klesse Quartett sowie die Veranstaltung „Schecks Kanon“ am 6. März 2020, bei dem Denis Scheck seine persönliche Auswahl der 100 wichtigsten Werke der Weltliteratur vorstellt. Zudem präsentieren drei Theatergruppen aus Braunschweig ihre aktuellen Produktionen im Roten Saal.

Am 14. Januar 2020 stellt das Stadtarchiv bei seiner Führung Stadtgeschichte(n) im Jahr 2019 neu übernommene Archivalien in einem kurzen Rückblick vor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KULTURKALENDER

DEZ. 2019 BIS MÄRZ 2020

Inhalt

WILLKOMMEN	S. 2 - 3
MUSIK	S. 4 - 14
LITERATUR	S. 17 - 21
OKERPERLEN	S. 22 - 23
KABARETT	S. 24 - 25
DOKfilm	S. 26 - 29
FILM	S. 30 - 31
VORTRÄGE	S. 32 - 34
ERINNERUNGSKULTUR	S. 35
THEATER	S. 36 - 38
SPECIALS	S. 39 - 43
KINDERPROGRAMM	S. 44 - 53
AUSSTELLUNGEN	S. 54 - 65
INFORMATIONEN	S. 66 - 77
TERMINKALENDER	S. 78 - 83

KULTURKALENDER DEZEMBER 2019 BIS MÄRZ 2020, Stand: November 2019 – Änderungen vorbehalten –



FR 6. DEZEMBER 2019 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Nathan Ott Quartett feat. Dave Liebman

Das Nathan Ott Quartett bringt den Geist der Elvin Jones Band der 70er Jahre ins 21. Jahrhundert und präsentiert mit **Dave Liebman** eine der wichtigsten Stimmen des Jazz unserer Zeit. Der US-Amerikaner gehört zu den zentralen Saxophonisten in der Nachfolge des großen John Coltrane. In Braunschweig erleben Sie ihn im Quartett mit dem jungen Jazzdrummer **Nathan Ott**. Ott hat sich in der Jazzszene auch über Generationsgrenzen hinweg als ein überaus wacher und vitaler Impulsgeber bewährt und spielt mit Musikern aus Deutschland, Europa und den USA. Im Nathan Ott Quartett verschmilzt das individuelle Spiel von Liebman mit dem eindringlichen Ton des Saxophonisten **Sebastian Gille**, Preisträger des Hamburger Jazzpreises 2015. Am Kontrabass ist **Jonas Westergaard**, der die Reihe großer skandinavischer Bassisten mit internationalem Erfolg fortsetzt.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **20,00 € / erm. 18,00 €** / Schüler*innen, Studierende **10,00 €**

Karten an allen Vorverkaufsstellen

Gefördert vom städtischen Kulturinstitut



SO 15. DEZEMBER 2019 | 10:00 – 19:00 Uhr | Roter Saal

Unser TAG für NURI

Kommen Sie, spenden Sie!

Regionale Musiker und Nachwuchsmusiker spielen und sprechen für **Nuri**. Mit dabei sind: **Jan Behrens, Annette Berryman, Julius Böhning, Josef Ziga, Marie Rosa Günter, Friederike Kannenberg, In-Kun Park, Kathrin Reinhardt, Karsten Scholz, Josef & Friends** und viele mehr!

Nuri ist ein 4-jähriger kleiner Braunschweiger, der mit einem schweren Herzfehler zur Welt kam (HRHS). Kürzlich wurde bei ihm das Eiweißverlustsyndrom diagnostiziert. Diese Krankheit ist bisher nicht erforscht und (noch) unheilbar. Um Nuri zu helfen, bittet der Veranstalter um finanzielle Unterstützung für das Forschungsförderprojekt „Gesunde Lymphe – Gestärktes Herz“.

Spendenkonto:

Fontanherzen e.V., IBAN: DE28 8105 2000 0901 0229 77

Veranstalter: KinderKlassik.com

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Spenden sind erbeten





FR 17. JANUAR 2020 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Silke Eberhard Trio

Die Klarinetistin und Altsaxophonistin **Silke Eberhard** steht mit ihrem aufregenden Trio fest auf dem Fundament der modernen Jazztradition. Sie bezieht sich auf Innovatoren wie Ornette Coleman, Charles Mingus oder Eric Dolphy. Ohne das Sicherheitsnetz eines Harmonieinstrumentes spielt sie mit dem Bassisten **Jan Roder** und dem Schlagzeuger **Kay Lübke** hart swingenden modernen Jazz. Das Konzept der Band erinnert an das Mike Osborne Trio aus den 70er Jahren oder an das berühmte Ornette Coleman Trio der

Blue-Note-Platte aus dem „Golden Circle“ in Stockholm. Interaktion ist das Stichwort, das das Spiel der Drei kennzeichnet. Die originellen Kompositionen bieten dafür das Ausgangsmaterial.

Die CD des Trios „The Being Inn“ bekam 2017 den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **20,00 € / erm. 18,00 €** / Schüler*innen, Studierende **10,00 €**

Karten an allen Vorverkaufsstellen

Gefördert vom städtischen Kulturinstitut



FR 14. FEBRUAR 2020 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Eva Klesse Quartett

Was die Schlagzeugin **Eva Klesse** (die erste (!) deutsche Instrumentalprofessorin für Jazz) mit ihrem Quartett (**Evgeny Ring**, Alt-Sax, **Philip Frischkorn**, Piano, **Stefan Schönegg**, Kontrabass) entwickelt, ist reife, klug durchdachte und zugleich empathisch gespielte Musik. Dank melodischer und harmonischer Raffinesse ist ihr Jazz für unterschiedliche Hörerinnen und Hörer interessant, jenseits vom Mainstream.

Das Quartett präsentiert sich dabei als atmender Organismus, der modernen Jazz zwischen Kontemplation und Temposchärfe entwirft. Man lässt einander ungemein viel Platz und klebt nicht an konventionellen Rollenverteilungen von Komposition und Improvisation. Die Jazzfreunde erwartet ein Abend mit spannendem Interplay unterschiedlicher Spielhaltungen und Charaktere.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **20,00 € / erm. 18,00 €** / Schüler*innen, Studierende **10,00 €**

Karten an allen Vorverkaufsstellen

Gefördert vom städtischen Kulturinstitut, gesponsert durch Pompe Optik Braunschweig.



SO 23. FEBRUAR 2020 | 17:00 Uhr | Roter Saal

Abschlusskonzert des Meisterkurses für Querflöte bei Prof. Wolfgang Siggemann, UdK Berlin

Der Meisterkurs des bekannten Querflöten- und Kammermusikprofessors der Berliner Universität der Künste **Prof. Wolfgang Siggemann** findet am 22.02. in den Räumen der Städtischen Musikschule Braunschweig, Augusttorwall, und am 23.02. im Roten Saal statt. Ensembles und Solisten von nah und fern können sich bis zum 15.01.2020 per Mail unter info@kinderklassik.com anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 €. Der Kurs beginnt mit einem gemeinsamen „Warm up“. Anschließend bekommen die Teilnehmer*innen Impulse zu Haltung, Atemführung, Klangbildung und ihren Interpretationen.

Ausgewählte Kompositionen erklingen dann im Abschlusskonzert am 23.02.2020 im Roten Saal, zu dem alle Interessierten und natürlich alle Querflötenfreunde herzlich eingeladen sind.



Veranstalter: KinderKlassik.com, Städtische Musikschule Braunschweig, DTKV Braunschweig

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei

Gefördert von der Abteilung Literatur und Musik: Louis Spohr Musikzentrum und der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz

SA 29. FEBRUAR 2020 | 19:00 Uhr | Roter Saal

10 Jahre Braunschweiger Stadtmusikanten Chorkonzert zum Jubiläum

Der Chor der Braunschweiger Stadtverwaltung unter der Leitung von **Peter Stoppok** wurde zur Kulturnacht 2010 als Projektchor ins Leben gerufen. Nach ersten erfolgreichen Auftritten wurde schnell klar, dass es auch nach der Kulturnacht weitergehen soll, und mittlerweile blickt der Chor auf 10 Jahre gemeinsamer Geschichte zurück. Mit über 60 Auftritten zu unterschiedlichsten Anlässen war der Chor in Braunschweig und der Region präsent. Natürlich immer bei den Braunschweiger Kulturnächten, aber auch z. B. bei den Tagen der Niedersächsischen Hausmusik, bei den Regionalen Musikfesten in Wolfenbüttel und Peine sowie mit zahlreichen Einzelkonzerten in Kirchen und anderen Veranstaltungsorten. Auch bei runden Geburtstagen, Hochzeiten oder Dienstjubiläen der Chormitglieder bereicherte ein Kurzauftritt der Stadtmusikanten die Feier.

Meist von Peter Stoppok mit dem Klavier begleitet, erklingt ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Liedern vor allem aus Folk, Pop, und Musical, von „Monday, Monday“ und „Beg, steal or borrow“ über „I will follow him“ bis „You´ll never walk alone“.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei





SO 1. MÄRZ 2020 | 18:00 Uhr | Roter Saal

Jan Behrens Trio

Das Jan Behrens Trio entstand aus dem Studio-CD-Projekt *JB Plays*, welches von **Jan Behrens** seit 2016 produziert wird und seine Eigenkompositionen auf Tonträger bringt. Es folgte das zweite *JB Plays* Album, auf dem die bekannte Berliner Sängerin Pat Appleton mitwirkt. Das Trio spielt Eigenkompositionen aus der Feder von Jan Behrens mit lyrisch-jazzigem Charakter, die live oft durch spontane, improvisatorische Elemente erweitert werden.

Neben Behrens am Piano spielen der bekannte Braunschweiger Schlagzeuger **Eddie Filipp** sowie der kongeniale Wolfsburger Bassist **André Neygenfind** im Roten Saal einige neue Kompositionen sowie Stücke von den bislang produzierten *JB Plays* Alben sowie von der kommenden Produktion *JB Plays* Vol. 3 – hidden nuggets, die voraussichtlich in 2020 aufgenommen wird. Ein spannender, energiegeladener und lyrisch-musikalischer Abend darf erwartet werden.

www.jan-behrens-piano.de

LOUIS SPOHR



Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik: Louis Spohr Musikzentrum

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: 17,00 € / erm. 8,50 €

Vorverkauf: 15,00 € / erm. 7,50 € (inkl. Gebühren)

Karten an allen Vorverkaufsstellen



DO 5. MÄRZ 2020 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Kussi Weiss Trio

Kussi Weiss gehört zur vordersten Garde deutscher Sinti-Jazzmusiker. Mit seinen 42 Jahren blickt er bereits auf zahlreiche CD-Veröffentlichungen und internationale Festivalauftritte zurück. Der virtuose Gitarrist hat längst seinen unverkennbaren eigenen Stil entwickelt, in dem er auf besonders elegante Weise Djangos Erbe mit modernen Elementen verbindet.

Mit **Tschabo Franzen** an der zweiten Gitarre und dem langjährigen Mitstreiter **Dietmar Osterburg** am Kontrabass hat er in seinem Trio zwei ebenbürtige Instrumentalisten am Start, die gemeinsam mit Kussi Weiss mühelos den Spagat zwischen Stiltreue und Modernität meistern.

Von der ersten Minute an entfesselt das originelle Trio ein Feuerwerk an Spielfreude, Virtuosität und vor allem mitreißendem Swing. Es spielt Djangos Musik authentisch, erlaubt sich aber immer wieder auch Abstecher in andere musikalische Gefilde.

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik: Louis Spohr Musikzentrum

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: 16,00 € / erm. 8,00 €

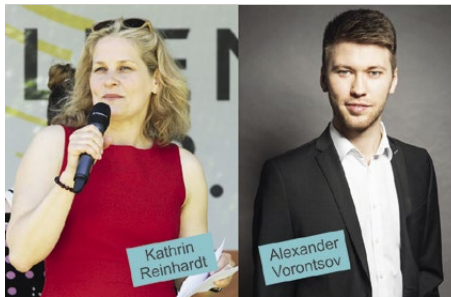
Vorverkauf: 14,00 € / erm. 7,00 € (inkl. Gebühren)

Karten an allen Vorverkaufsstellen



LOUIS SPOHR





SO 8. MÄRZ 2020 | 14:00 – 19:30 Uhr | Roter Saal

„Die Klänge der Frauen“

Die niedersächsische Komponistin
ANNA TEICHMÜLLER (1861-1940)

Am Internationalen Frauentag und anlässlich des 80. Todestages von Anna Teichmüller erinnert die Musikwissenschaftlerin und Pädagogin **Claudia Bigos** an die Komponistin der Spätromantik. Geboren in Göttingen, Tochter des Braunschweiger Philosophieprofessors, Muse von Carl Hauptmann, Mitglied einer Künstlerkolonie im Riesengebirge. Ausgewählte Lieder, Ausschnitte aus Briefen, biografische Fakten und neueste Forschungsergebnisse zeichnen ein lebendiges Bild dieser besonderen Künstlerin. Tauchen Sie ein in die Welt einer Komponistin, deren Kompositionen es wert sind, neu entdeckt zu werden!

- 14:00 - 14:30 Uhr Begrüßung**
- 14:30 - 15:30 Uhr Musikwissenschaftlicher Vortrag von Claudia Bigos:** „Auf der Suche nach Spuren von Anna Teichmüller: ihre Werke, ihre Verbindung zu Niedersachsen, ihr Leben“
- 16:00 - 17:00 Uhr Lesung und Musik:** Briefe und Kompositionen von Anna Teichmüller, gelesen von **Kathrin Reinhardt**, am Klavier **Alexander Vorontsov**
- 18:00 - 19:30 Uhr Gesprächskonzert:** 16 Lieder von Anna Teichmüller
Danuta Dulcka (Sopran), **Burkhard Bauche** (Klavier), **Claudia Bigos** (Moderation)

Veranstalter: DTKV Braunschweig

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Tageskarte: **10,00 € / erm. 7,00 €**

Reservierungen unter claudia.bigos@web.de



SA 14. MÄRZ 2020 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Sarah McQuaid

Sarah McQuaid ist bekannt für ihre wunderbare, sinnlich-warme Stimme und ihre Bühnenpräsenz. Neben ihren eigenen Songs interpretiert sie auch traditionelle irische und Appalachian Folksongs und Balladen. Darüber hinaus ist die bereits mit dem Lifetime Achievement Award des Ards International Guitar Festival in Nordirland ausgezeichnete Musikerin eine hervorragende Gitarristin, deren Können weit über dem Üblichen für Singer/Songwriter liegt.

In Madrid geboren, in Chicago aufgewachsen und mittlerweile in West Cornwall beheimatet, kann ihre kulturelle Prägung durchaus als international bezeichnet werden. Ihre ausgesprochen wohldurchdachten Songs und Melodien mit meist philosophischen oder sozialkritischen Texten hat McQuaid bereits auf fünf Alben verewigt, wovon ihr aktuelles mit dem Titel „If We Dig Any Deeper It Could Get Dangerous“ von der Gitarrenlegende Michael Chapman produziert wurde, der anschließend meinte: „The precision and sophistication of the writing and playing blows me away. I am so glad to be involved.“

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik: Louis Spohr Musikzentrum

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **14,00 € / erm. 7,00 €**

Vorverkauf: **12,00 € / erm. 6,00 €** (inkl. Gebühren)

Karten an allen Vorverkaufsstellen





SO 22. MÄRZ 2020 | 18:00 Uhr | Roter Saal

Nils Wograms Root 70

Nils Wograms working Band „Root 70“ bringt mit ihm an der Posaune, Hayden Chisholm am Altsaxophon, Matt Penman am Bass und Jochen Rückert am Schlagzeug vier Musiker zusammen, die alle bereits in jungen Jahren als neue Stimme auf ihren Instrumenten galten und seither mit viel Erfolg ihre eigenen Bands leiten. Ursprünglich aus Neuseeland und Deutschland, leben die Vier mittlerweile in unterschiedlichen Teilen der Welt und kommen regelmäßig zusammen, um – ausgehend vom Jazz als Grundlage – über den Tellerrand hinauszuschauen und Einflüsse aus Volksmusik und aktuellen Musikströmungen zu verarbeiten. Im Laufe der Jahre hat die Band so einen unverwechselbaren Bandsound und eine eigene Sprache entwickelt. 2020 feiert „Root 70“ ihr 20-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass ist die Band auf Tournee, bei der sie ihr „Best Of“ widerspiegelt und einen Ausblick auf weitere Jahre gibt.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: 18,00 € / erm. 9,00 €

Vorverkauf: 15,00 € / erm. 7,50 € (inkl. Gebühren)

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470 - 48 48

Karten an allen Vorverkaufsstellen



Braunschweig
Löwenstadt



**SCHNUPPER-
TAG**
der Städtischen
Musikschule

Samstag

21. MÄRZ 2020

11-14 Uhr | Zweigstelle Magnitorwall 16



STÄDTISCHE
MUSIKSCHULE
BRAUNSCHWEIG

Braunschweig
Städtische Musikschule

Weitere Informationen unter
www.musikschule.braunschweig.de

So. 15.12.19 | 15 Uhr
Pfarrscheune Ölper

Schöne Bescherung!
Vorweihnachtliche Satire mit
dem Duo Hans-W. Fechtel
und Arndt Gutzeit.



21.2.2020
19:30 Uhr

Premiere:
Es lebe die Bohème!

www.braunschweig.de/kultur-vor-ort

Cross over EUROPE



Solina Cello-Ensemble

Sa. 25.1.2020
19:30 Uhr
Dankeskirche

Eine
beeindruckende
musikalische Reise
durch 14
europäische Länder
und 100 der
bekanntesten
Werke aller Genres.

DO 5. DEZEMBER 2019 | 19:00 Uhr | Stadtbibliothek
Literarisches in der Stadtbibliothek

Aus der großen Anzahl von Romanen, die im Herbst 2019 auf dem Markt erschienen sind, stellen die Buchhändlerinnen **Stefanie Westenberger** und **Roswitha Barden** sowie der Buchhändler **Erich Zager-Spinn** eine besondere Auswahl vor. Sie informieren über die neuesten Spitzentitel, Neuerscheinungen, Debütromane und geben ihre Geheimtipps weiter. Alle sind herzlich eingeladen.



Graff.de

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff
Ort: Stadtbibliothek, Belletristik, 3. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 33



DO 23. JANUAR 2020 | 19:00 Uhr | Stadtbibliothek

Hättest du geschwiegen

Autorenlesung mit Susanne Mischke

Die SPIEGEL-Bestsellerautorin Susanne Mischke war mehrere Jahre Präsidentin der „Sisters in Crime“ und hat mit ihren fesselnden Kriminalromanen eine große Fangemeinde. Für das Buch „Wer nicht hören will, muss fühlen“ erhielt sie die „Agathe“, den Frauen-Krimi-Preis der Stadt Wiesbaden.

Die Leiche des bekannten Journalisten Boris Markstein, mit dem Kommissar Völxens Dezernat schon häufig zusammengearbeitet hat, wird auf einem rostigen Industriegleis in Hannover-Linden entdeckt. Die Liste der Verdächtigen ist lang: Markstein hatte brisante Kontakte und seine Nase in allen möglichen sensiblen Bereichen – vom Drogenhandel über die Rotlichtszene bis zu russischen Banden. Völxens Team tut alles, um schnellstmöglich Licht ins Dunkel zu bringen, doch das ist dieses Mal alles andere als leicht: Völxen erhält Drohungen von der Mafia, und das LKA behindert die Ermittlungen. Schnell wird klar: In diesem Fall ist nichts, wie es scheint ...



Foto: Antonio Moroni

Alle sind herzlich zu einem spannenden Krimiabend eingeladen!

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Belletristik, 3. OG,
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt: 8,00 €

Karten in der Stadtbibliothek

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 33**



Stadtbibliothek
Braunschweig



MI 5. FEBRUAR 2020 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Apolline Ledoux: Hauptsache ich lebe noch

Schicksalsdrama des jungen Tänzers Sven

Autorinnenlesung, Moderation: Andreas Berger

Der junge Tänzer Sven verunglückt mit verbleibend hoher Querschnittslähmung durch einen unverschuldeten Verkehrsunfall. Er liegt mehrere Wochen im künstlichen Koma. Für ihn beginnt eine Reise durch Krankenhäuser, Operationssäle und Therapien. Hoffnungen und Enttäuschungen von Spezialbehandlungen bestimmen sein Leben im Rollstuhl. Trotz Querschnittslähmung und weiterer gesundheitlicher Schicksalsschläge gibt er nicht auf und bietet mit seiner positiven Einstellung zum Leben seinem grausamen Schicksal die Stirn.

Dieses Buch ist das Vermächtnis von **Apolline Ledoux** an ihren am 16. Juni 2018 in Braunschweig verstorbenen Sohn. Sie schreibt sich die schmerzlichen Erinnerungen an das lange Leiden ihres Sohnes in Form eines persönlichen Berichts von der Seele. Mit Liebe und Anteilnahme beschreibt sie sein Leben und seine Qualen.

Veranstalter: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 € (Vorverkauf und Abendkasse)

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 70 189 317**

Für gehörlose Zuschauer wird die Veranstaltung von Gebärdensprachdolmetscherinnen begleitet.



roter saal
IM SCHLOSS

RAABE HAUS: literatur
zentrum
braunschweig

FR 6. MÄRZ 2020 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Denis Scheck: Schecks Kanon

Die 100 wichtigsten Werke der Weltliteratur

Kann ein Kinderbuch zum Kanon der Weltliteratur zählen? Unbedingt, sagt der Literaturkritiker Denis Scheck. Zum Beispiel Astrid Lindgrens „Karlsson vom Dach“, das am Anfang vieler Leserbiografien steht. Und darf der Klassenclown der Gegenwartsliteratur Michel Houellebecq mit der Aufnahme in einen Kanon geadelt werden? Ja, natürlich. Denn er ist auf dem Gebiet der Politik, was Jules Verne für die Technik war: ein Visionär. Mit seiner Auswahl der 100 wichtigsten Werke präsentiert Denis Scheck einen zeitgemäßen Kanon, der auf Genre- oder Sprachgrenzen schlicht pfeift. Von Ovid bis Tolkien, von Simone de Beauvoir bis Shakespeare, von W.G. Sebald bis J.K. Rowling: Charmant, wortgewandt und klug erklärt er, was man gelesen haben muss – und warum.

Denis Scheck, geboren 1964 in Stuttgart, lebt heute in Köln. Bereits im Alter von 13 Jahren gründete er eine eigene literarische Agentur. Als literarischer Übersetzer und Herausgeber engagierte er sich für Autoren wie Michael Chabon, William Gaddis und David Foster Wallace, Antje Strubel und Judith Schalansky. Lange arbeitete er als Literaturkritiker im Radio, heute ist er Moderator der Fernsehsendungen „Lesenswert“ im SWR und „Druckfrisch“ in der ARD.

Veranstalter: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 16,00 € / erm. 8,00 € (Vorverkauf und Abendkasse, inkl. VVK-Gebühr)

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 70 189 317**



Foto: Andreas Hornoff

roter saal
IM SCHLOSS

RAABE HAUS: literatur
zentrum
braunschweig

Okerperlen im Roten Saal: Katharina Marie Schubert

Gesprächspartnerin: Ann Claire Richter

Eine Vielzahl an bekannten Persönlichkeiten ist in Braunschweig geboren oder aus anderen Gründen mit unserer Stadt verbunden. Diese Persönlichkeiten lädt das Kulturinstitut in der Reihe „Okerperlen“ zu einem Talk in den Roten Saal ein.

In einer Mischung aus Unterhaltung und Wissensvermittlung mit Braunschweig-Bezug, der die Besonderheit dieses Talks ausmacht, erzählt in der vierten Ausgabe der Reihe die in Braunschweig aufgewachsene Schauspielerin Katharina Marie Schubert über ihre Zeit in der Löwenstadt und ihren weiteren Lebensweg. Gesprächspartnerin von Katharina Marie Schubert ist Ann Claire Richter, Redakteurin der Braunschweiger Zeitung.

Seit über 20 Jahren ist Katharina Marie Schubert, 1977 in Gifhorn geboren, Schauspielerin. Noch bevor sie ihr Abitur in der Tasche hatte, sicherte sie sich einen begehrten Platz am Max Reinhardt Seminar in Wien. Mit 22 Jahren debütierte Katharina Marie Schubert als Ensemblemitglied am Wiener Burgtheater. Nach acht Jahren im Ensemble der Münchner Kammerspiele ging sie 2010 ans Deutsche Theater und ist dort und am Hamburger Thalia Theater regelmäßig in Gastspielen zu sehen. Neben ihrer Arbeit am Theater ist Katharina Marie Schubert in Film und Fernsehen aktiv. Doch nicht nur vor der Kamera ist sie ein echtes Talent. Sie sang in der Band „The Kapulikaupunki Broken Heart Orchestra“ und schuf als Filmemacherin zwei Kurzfilme.

Es handelt sich hierbei um einen **Nachholtermin** für eine ausgefallene Veranstaltung.

Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit für diesen Nachholtermin.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **12,00 € / erm. 10,00 €**
 Vorverkauf: **10,00 € / erm. 8,00 €** (inkl. Gebühren)
 Tel. Kartenreservierung unter **0531 470 -48 48**
 Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen



SA 15. FEBRUAR 2020 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Frank Fischer Meschugge

me|schug|ge (hebr.-jidd.) ugs. für verrückt. Das steht zumindest im Duden. Falls Sie sich jetzt fragen, wer oder was denn verrückt ist – kleiner Tipp: Schalten Sie mal die Nachrichten ein. Oder fahren Sie mit dem Zug, laufen Sie durch die Fußgängerzone, den Supermarkt oder setzen Sie sich ins Café. Denn egal ob Trump, Putin oder die Frau vor Ihnen an der Kasse – ständig hat man den Eindruck, von Menschen umgeben zu sein, bei denen im Kopf nicht alles ganz rund läuft. Frank Fischer hat sie alle beobachtet. Bei seinen Reisen quer durch die Republik kommt er ins Gespräch mit schwer verständlichen Sachsen, hessischen Nazis und einer schwäbischen Frauen-Reisegruppe. Er berichtet über ungewöhnliche Menschen, verrückte Situationen und gibt nebenbei wertvolle Tipps, wie man beispielsweise eine Bahnfahrt für sich und andere zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen kann.

Stellt sich abschließend nur noch die Frage: Wenn so viele Menschen um uns verrückt sind, sind wir dann die einzig Normalen? Oder sind wir am Ende vielleicht selbst meschugge?

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **18,00 € / erm. 9,00 €**

Vorverkauf: **16,00 € / erm. 10,00 €** (inkl. Gebühren)

Tel. Kartenreservierung unter **0531 470 -48 48**

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen



roter saal
IM SCHLOSS





DO 5. DEZEMBER 2019 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Das Forum

Regie: Marcus Vetter | 90 Min. | OmdU | FSK: ab 6

Der Film begleitet Klaus Schwab, den 81-jährigen Gründer des Weltwirtschaftsforums, über den Zeitraum eines Jahres bei seinen Bemühungen, sein Leitmotiv umzusetzen: den Zustand der Welt zu verbessern. Auf der weltpolitischen Tagesordnung stehen Herausforderungen wie der Klimawandel, der Brexit, der brennende Regenwald, der zunehmende Populismus sowie Handelsspannungen zwischen den USA und China.

Zum ersten Mal in der fünfzigjährigen Geschichte des Weltwirtschaftsforums konnte ein unabhängiges Filmteam hinter den Kulissen der Veranstaltung drehen. So sind wir dabei und sehen, wie Diplomatie funktioniert, wenn die Mächtigsten der Welt unter sich sind.

Marcus Vetter gehört zu den bekanntesten deutschen Dokumentarfilmregisseuren. Mit „Das Forum“, das in diesem Jahr das renommierte DOK Leipzig Festival eröffnete, gelang ihm ein besonderer Coup.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder telefonisch unter 0531 470 - 48 48



DO 23. JANUAR 2020 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Human Nature: Die CRISPR Revolution

USA 2019 | Regie: Adam Bolt | 91 Min. | OmdU | FSK: ab 12

Einer der größten wissenschaftlichen Durchbrüche des 21. Jahrhunderts: CRISPR. Extrahiert aus bakteriellen Immunsystemen ermöglicht die Genschere CRISPR-CAS9 in den Händen bahnbrechender Wissenschaftler heute eine nie dagewesene Kontrolle über die grundsätzlichen Bausteine des Lebens. So öffnen sich Wege, um Krankheiten zu heilen, die gesamte Biosphäre umzugestalten und letztlich auch unsere eigenen Kinder zu designen. Die Setzung ethischer Grenzen hinkt diesem rasanten Fortschritt hinterher.

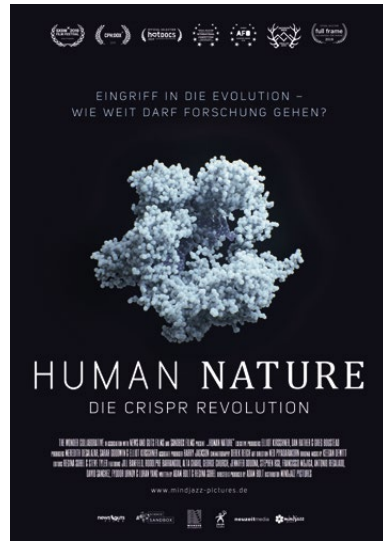
Bolt zeigt in seinem Film, wie Gen-Veränderung mit CRISPR-CAS9 funktioniert und wie sie unser Leben beeinflussen könnte.

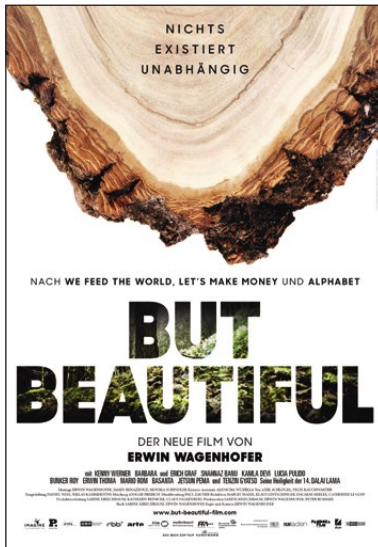
Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder telefonisch unter 0531 470 - 48 48





DO 27. FEBRUAR 2020 | 19:30 Uhr | Roter Saal

But Beautiful

Österreich/Deutschland 2019 | Regie: Erwin Wagenhofer

116 Min. | OmdU | FSK: ab 0

Alles wird gut? So einfach macht es sich Filmemacher Erwin Wagenhofer, Regisseur von „We Feed the World“, „Alphabet“, „Let's Make Money“ nicht. In seinem neuesten Film sucht er das Schöne und Gute und zeigt Menschen, die ganz neue Wege beschreiten. Wie könnte ein gutes, gelungenes Leben aussehen? Ist ein „anderes“ Leben überhaupt möglich? Entstanden ist ein Film über Perspektiven ohne Angst, über Verbundenheit in Musik, Natur und Gesellschaft, über Menschen mit unterschiedlichen Ideen, aber einem großen gemeinsamen Ziel: eine zukunftsfähige Welt. Frauen ohne Schulbildung, die Solaranlagen für Dörfer auf der ganzen Welt bauen. Permakultur-Visionäre auf La Palma. Ein Förster, der die gesündesten Häuser der Welt entwickelt. Ein junges Jazztrio und eine beseelte kolumbianische Sängerin... „But Beautiful“ verbindet sie alle. Alles wird gut? „Alles kann gut werden“, so Wagenhofer.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok

oder telefonisch unter 0531 470 - 48 48



DO 26. MÄRZ 2020 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Peter Wohlleben – Das geheime Leben der Bäume

Deutschland 2020 | Regie: Jörg Adolph, Jan Haft

90 Min. | FSK: in Prüfung

Die ganze Welt spricht über die Umwelt und hört dabei oft der Natur selbst gar nicht zu. Ein Mann hat sich zur Aufgabe gemacht, das zu ändern. Mit seinem Bestseller „Das geheime Leben der Bäume“ öffnete uns Peter Wohlleben die Augen über die verborgene Welt des Waldes. Auf unterhaltsame und erhellende Weise erzählt Wohlleben von der Solidarität und dem Zusammenhalt der Bäume.

Unter der Regie von Jörg Adolph („Elternschule“) und begleitet von einmaligen Naturaufnahmen von Jan Haft („Das grüne Wunder“) kommt der Bestseller nun ins Kino. Der Film gibt einen faszinierenden Einblick in das komplexe Zusammenleben der Bäume und folgt gleichzeitig Peter Wohlleben dabei, wie er auch außerhalb der Landesgrenzen für ein neues Verständnis für den Wald wirbt.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok

oder telefonisch unter 0531 470 - 48 48





© Uli Holz, Britzka Film

DI 10. DEZEMBER 2019 | 19:00 Uhr | Roter Saal
Ein Gentleman vor dem Herrn: Rabbi Wolff
Deutschland 2016 | Regie: Britta Wauer | 90 Min. | FSK: ab 0

Willy Wolff, geboren 1927, ist Landesrabbiner von Mecklenburg-Vorpommern und lebt in der Nähe von London. Alle zwei Wochen fliegt er nach Deutschland und betreut seine Gemeinden in Rostock, Schwerin und Wismar. Er liebt Pferdewetten, Yoga und Fastenkuren. Mit seiner unkonventionellen Art und seinem herzhaften Lachen begeisterte der Landesrabbiner von Mecklenburg-Vorpommern bereits in Britta Wauers Publikumshit „Im Himmel, unter der Erde“ (2011). Wauers neuer Film zeigt nun den turbulenten Alltag von Willy Wolff und beleuchtet seine bewegte Vergangenheit. Rabbi Wolff ist nicht nur das Porträt einer faszinierenden Persönlichkeit – eines tief religiösen Menschen, der sich voller Lebensfreude über Konventionen hinwegsetzt. Der Film führt auch auf mitreißende Weise in die Welt des Judentums ein und präsentiert uns einen ganz besonderen deutschen Lebenslauf.

Veranstalter: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit
 Niedersachsen-Ost in Kooperation mit dem Kulturinstitut
Ort: Roter Saal im Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.
 Tel. Kartenreservierung unter **0531 470- 48 48**

DO 9. JANUAR 2020 | 18:30 Uhr | Roter Saal
Ein strahlendes Land – Mit dem Geigerzähler durch Deutschland

Deutschland 2019 | Regie: Marvin Oppong
74 Min. | FSK: ab 0 – Film und Gespräch

Wie gefährlich radioaktive Strahlung sein kann, weiß man spätestens seit Tschernobyl und Fukushima. Radioaktive Strahlung ist in Deutschland viel verbreiteter als wir glauben. Der Investigativjournalist Marvin Oppong ist mit einem Geigerzähler durch ganz Deutschland gereist auf der Suche nach radioaktiven Orten. Seine Reise führt ihn u. a. zu Nuklearanlagen, auf Uranhalden in Ostdeutschland und zu einem strahlenden Bolzplatz neben einer Kita.

Der Film wurde durch die ehrenamtliche Mitwirkung vieler Beteiligter ermöglicht und durch Crowdfunding finanziert.

Im Anschluss an den Film findet ein Filmgespräch mit **Marvin Oppong** und dem Braunschweiger Physiker und Strahlenschützer **Dr. Rainer Gellermann** statt.

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung AG Braunschweig
 und Arbeitskreis Japan der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig
Ort: Roter Saal im Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt frei

Weitere Informationen unter **Tel. 05332 885 98 10** oder **0152 31 76 84 42**

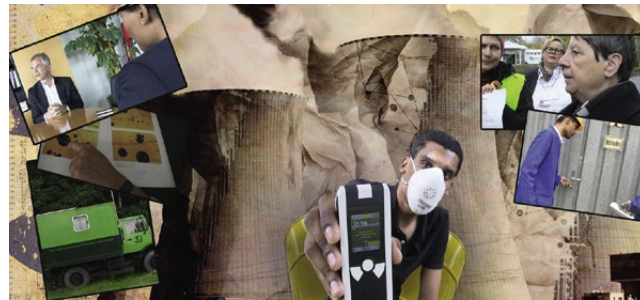




Foto: Andreas Creiner-Napp

DI 14. JANUAR 2020 | 17:00 Uhr | Stadtarchiv

Stadtgeschichte(n)

Entdeckungsreise im Stadtarchiv

Sind Sie neugierig darauf:

- Frühe fotografische Aufnahmen der Stadt zu sehen?
- Nachrichten aus alten Braunschweiger Zeitungen zu lesen?
- Originalurkunden aus dem Mittelalter zu betrachten?

Dann sind Sie eingeladen, an einer Führung durch das Stadtarchiv Braunschweig teilzunehmen. Bei dem Rundgang durch die Räumlichkeiten im Braunschweiger Schloss besuchen Sie auch die sonst nicht zugänglichen Bereiche, wie die Magazine und die Restaurierungswerkstatt. In den Magazinen zeigen wir Ihnen ausgewählte Archivalien aus dem reichhaltigen Archivbestand und erläutern diese im Kontext der Braunschweiger Stadtgeschichte. Beim Jahresrückblick erhalten Sie Informationen über die im Jahr 2019 neu in das Stadtarchiv übernommenen Archivalien.

Veranstalter: Stadtarchiv

Ort: Stadtarchiv, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei

Treffpunkt für die Führung ist das Foyer des Stadtarchivs.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 47 19**
und auf der Homepage: www.braunschweig.de/stadtarchiv.



DI 18. FEBRUAR 2020 | 18:30 Uhr | Roter Saal

Akademie-Vorlesung im Schloss: Schlafphysiologie – die Notwendigkeit der geistigen Abwesenheit

im Rahmen des Leitthemas „Schlaf und Traum“

Referenten: **Prof. Dr. Evgeni Ponimaskin** und **Dr. Alexander Wirth**

Obwohl wir ungefähr ein Drittel unseres Lebens in diesem Zustand verbringen, fangen wir erst langsam an zu verstehen, welche Rolle der Schlaf und vor allem erholsamer Schlaf spielt – und das nicht nur für unsere Gesundheit. Neue Forschungsergebnisse bringen immer mehr neue faszinierende Erkenntnisse an den Tag und zeigen uns, welche Vielzahl an Prozessen in diesem Zustand ablaufen. Dass der Schlaf als solches für uns und viele andere Lebewesen essentiell ist, wissen wir schon lange. Schlaf und Traum faszinierten schon die alten Griechen in Form von Hypnos und Morpheus, und auch heute interessieren sich immer mehr Menschen für den Schlaf – nicht zuletzt, weil er vielen Menschen Probleme bereitet. Traum- und Tiefschlaf, Lernen und Erinnern, Verarbeiten von Emotionen und den Körper aufräumen und von unnötigem Abfall befreien – kommen Sie mit auf eine Reise zu verborgenen physiologischen Prozessen.

Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Weitere Informationen unter **Tel. 0531 1 44 66**





DI 17. MÄRZ 2020 | 18:30 Uhr | Roter Saal Akademie-Vorlesung im Schloss: Wozu dient ein Schlaflabor?

im Rahmen des Leitthemas „Schlaf und Traum“

Referent: **Dr. med. Jörn Schroeder-Richter**, Oberarzt in der Abteilung Pneumologie des Klinikums Braunschweig

Schlaf ist für die meisten Menschen ein problemloser aber etwas mysteriöser Teil ihres Lebens. Die meisten Menschen fangen erst an, über den Schlaf nachzudenken, wenn damit etwas nicht stimmt

oder wenn sie tagsüber nicht so wach sind, wie sie sich es wünschen. Da sich große Teile des Schlafs unserem Bewusstsein und Erinnern entziehen, fällt es schwer, darüber sichere Aussagen zu machen. Im Schlaflabor wird versucht, etwas Licht in das Dunkel unseres Schlafs zu bringen. Dabei können mit verschiedenen Methoden Zustände des Schlafs beschrieben und objektiviert werden. Zudem lassen sich Störungen nachweisen, die den betroffenen Personen so nicht bewusst sind. Das Schlaflabor kann viele Dinge erkennen und einordnen, die allein aus der Befragung des Patienten und seiner Erinnerung nicht zutage gefördert werden können. Wie und mit welchen Methoden dies möglich ist, und wo die Grenzen der Erkenntnisse sind, soll dieser Vortrag zeigen.

Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Weitere Informationen unter **Tel. 0531 1 44 66**



DI 3. MÄRZ 2020 | 19:00 Uhr | Roter Saal

Präsentation Stolpersteine – Schicksale jüdischer Opfer

Seit 1995 erinnert der Künstler **Gunter Demnig** mit seinem Projekt „Stolpersteine“ bundesweit an Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Stolpersteine werden in den Fußweg vor der letzten frei gewählten Wohnstätte eingelassen und holen die Opfer aus der Anonymität heraus und dorthin zurück, wo sie als Nachbarn gelebt haben. Seit dreizehn Jahren werden auch in Braunschweig „Stolpersteine“ verlegt. Dabei arbeitet der Verein „Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.“ eng mit Braunschweiger Schulen zusammen, deren Schülerinnen und Schuler ab dem 9. Jahrgang die Biografien der Opfer recherchieren. Bereits 363 „Stolpersteine“ gibt es bisher in Braunschweig, weitere 16 Steine werden im Laufe des Jahres 2020 folgen.

In einer öffentlichen Präsentation stellen Schülerinnen und Schüler der IGS Franzsesches Feld und des Wilhelm-Gymnasiums sowie Mitglieder von „Peer Leader International“ die Ergebnisse ihrer Recherchen zum Schicksal der jüdischen Familien Löwendorf, Rittner, Bockemüller und Udelsmann vor.

Veranstalter: Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei





SA 11. JANUAR 2020 | 20:00 Uhr | Roter Saal | Premiere
Theater Fanferlusch: Bella Figura

von Yasmina Reza

Falsche Zeit, falscher Ort und plötzlich fliegt einem das ganze Leben um die Ohren. Dabei hatte man sich doch so angestrengt ... und jetzt das. Im Jahr 2015 uraufgeführt, ist „Bella Figura“ Yasmina Rezas aktuellstes Stück. Die Meisterin der Eskalation lässt ihre Figuren in diesem Quickie einer Sitten- und Gesellschaftskomödie erst auf rohen Eiern laufen, um sie dann genüsslich durch den Kakao zu ziehen. Bleiben die entscheidenden Fragen: Erst was essen oder lieber gleich vögeln? Nougat-Parfait mit Birnen oder lieber Schokoladen-Nougat? Und, passen die Schuhe noch?

Weitere Termine im Roten Saal:

SA 18. JANUAR 2020 | 20:00 Uhr | SO 19. JANUAR 2020 | 16:00 Uhr
 FR 31. JANUAR 2020 | 20:00 Uhr | SA 1. FEBRUAR 2020 | 20:00 Uhr
 FR 7. FEBRUAR 2020 | 20:00 Uhr | SA 8. FEBRUAR 2020 | 20:00 Uhr

Veranstalter: Theater Fanferlusch

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 12,00 € / erm. 8,00 €

Karten ab dem 15.11.2019 bei Musikalien Bartels, Wilhelmstraße 89, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 12 57 12 (zzgl. VVK-Gebühr),

Online-Reservierung unter www.fanferluesch.de



SA 25. JANUAR 2020 | 19:30 Uhr | Roter Saal | Premiere

Niederdeutsches Theater: Kalenner-Deerns

Komödie von Tim Firth nach dem Film „Kalender Girls“ von Nigel Cole | Niederdeutsch von Markus Weise | Regie: Rainer Oertelt

Annie und Chris sind neben weiteren vier Frauen Mitglieder in einem Landfrauenverein der Region. Neben Marmeladenkochen, Yogastunden und Kalenderherstellen treffen sie sich vor allem, um zu tratschen und zu lästern. Als Annies Mann unerwartet an Leukämie stirbt, wollen sie ihm ein Denkmal in Form eines „Erinnerungssofas“ setzen. Dafür brauchen sie Geld. So kommen sie auf die Idee, für den diesjährigen Benefiz-Kalender keine „Brüggen ut de Heimat“ zu fotografieren, sondern selbst als Pin-up-Girls zu posieren. Denn „nocktet Fleesch verköfft sich goot“. Der Kalender wird zwar ein Riesenerfolg, doch scheint die Freundschaft der Frauen daran zu zerbrechen.

Weitere Termine im Roten Saal:

SO 2. FEBRUAR 2020 | 16:00 und 19:30 Uhr
 SO 9. FEBRUAR 2020 | 16:00 und 19:30 Uhr

Veranstalter: Niederdeutsches Theater Braunschweig e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Vorverkauf (zzgl. Gebühren) und Tages- und Abendkasse:

13,00 - 15,00 € / erm. 10,00 - 12,00 €

Kartenvorverkauf ab Anfang Januar 2020 bei Musikalien Bartels, Wilhelmstraße 89, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 12 57 12





DO 6. FEBRUAR 2020 | 19:00 Uhr | Roter Saal

4gewinnt Improtheater: Battle the Scene

Die Improvisationsschauspieler treten diesmal gegen den Moderator an: Dieser stellt ihnen immer wieder neue Herausforderungen, die die Spieler nicht kennen – aber meistern müssen. Das verspricht ein Entdecker-Abend zu werden für alle Freunde des unterhaltsamen Spontanabends in geselliger Theaterrunde. Ihr sorgt dabei für die entsprechenden Vorgaben, Stichworte und Requisiten.

Veranstalter: Hirche Königer Müller Fichtner GbR, 4gewinnt Improtheater

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Vorverkauf: 10,00 € / erm. 6,00 € Abendkasse: 13,00 € / erm. 9,00 €

Tickets online über: www.4gewinnt-improtheater.de/ticketcenter und an der Abendkasse



SA 21. MÄRZ 2020 | 20:00 Uhr | Roter Saal

4gewinnt Improtheater: Impro-Derby: Hannover vs. Braunschweig

Es ist Derby-Zeit in Braunschweig: Unsere Impro-Gäste aus Hannover spielen mit 4gewinnt aus Braunschweig um den Sieg in einem Improtheater-Match. Das verspricht ein spannendes Theaterduell der besten Improspieler ihrer jeweilige Stadt zu werden. Und ihr bestimmt den Sieger: Denn während des Matches vergibt ihr die Punkte und bestimmt wer am Ende den Pokal erhält. Ein Abend mit zwei tollen Teams und echter Derby-Stimmung im Theater erwartet euch.

Veranstalter: Hirche Königer Müller Fichtner GbR, 4gewinnt Improtheater

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Vorverkauf: 10,00 € / erm. 6,00 € Abendkasse: 13,00 € / erm. 9,00 €

Tickets online über: www.4gewinnt-improtheater.de/ticketcenter und an der Abendkasse



DIENTSTAGS UND DONNERSTAGS

14:00 – 18:00 Uhr | Stadtbibliothek

Facharbeiten, Referate & Co.

Sprechstunde für Schülerinnen und Schüler

Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Literaturrecherche für die Facharbeit oder das Referat und helfen dabei, unsere Medienbestände effektiv zu nutzen. Darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten der Informationsbeschaffung gezeigt, wie z. B. die Fernleihe oder wissenschaftliche Suchmaschinen.

In den Weihnachtsferien findet keine Sprechstunde statt.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek,
Büro vor dem Zeitschriftenlesesaal, 2. OG,
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei

Anmeldung an der Hauptinformation
oder unter **Tel. 0531 470 - 68 35**



Stadtbibliothek
Braunschweig





MI 4. DEZEMBER 2019 | 14:30 – 16:30 Uhr

Stadtbibliothek

Durchblick

Einblicke für Junggebliebene

Die Veranstaltungsreihe „Durchblick – Einblicke für Junggebliebene“ in der Stadtbibliothek wendet sich an alle, die offen für Neues sind. So vielfältig wie das Angebot der Stadtbibliothek, so bunt sind die Themen, die wir einmal im Monat vorstellen. Referenten aus allen Lebensbereichen werden zu den Nachmittagen eingeladen. Bei einer Tasse Kaffee gibt es Gelegenheit sich zu informieren, zu plaudern, zu stöbern und Bücher, Filme und vieles mehr auszuleihen.

Ein besonderer Termin ist Mittwoch, der **4. Dezember 2019**, mit einer **Weihnachtslesung**. Zu Gast ist der Schauspieler **Ronald Schober**. Er wird heitere und besinnliche Geschichten aus der Advents- und Weihnachtszeit von Theodor Fontane und seinen Zeitgenossen vorlesen. Lassen Sie sich überraschen!

Weitere Termine:

MI 29. JANUAR 2020 | 14:30 Uhr

„Versicherungsschutz für Senioren“,

mit Maximilian Gehr

von der Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V.

MI 26. FEBRUAR 2020 | 14:30 Uhr

„Ein neuer Bahnhof für Braunschweig“,

vorgestellt durch die

Stiftung Eisenbahn Archiv Braunschweig e. V.

mit historischen Fotos

MI 25. MÄRZ 2020 | 14:30 Uhr

„Freunde - Helfer - Straßenkämpfer.“

Die Polizei in der Weimarer Republik

Begleitvortrag zur Ausstellung

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Blauer Saal, 1. OG,
oder Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 33**





MI 11. DEZEMBER 2019 | 14:30 – 17:30 Uhr | Stadtbibliothek

Spielzeit - Spiele-Nachmittag für Senioren

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir neue Spiele kennenlernen oder „alte“ Spiele neu entdecken. Bei einem Bestand von mehr als 2500 Spielen ist bestimmt auch für Sie das Richtige dabei.

Weitere Termine: **MI 8. JANUAR 2020** | **MI 12. FEBRUAR 2020** |
MI 11. MÄRZ 2020 | jeweils 14:30 Uhr

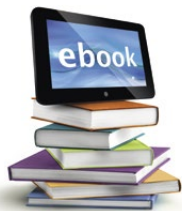
Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Blauer Saal, 1. OG, oder Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 35**



Stadtbibliothek
Braunschweig



DO 12. DEZEMBER 2019 | 15:30 – 17:30 Uhr | Stadtbibliothek

e-Books in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek lädt Sie zu einer offenen eAusleihe-Sprechstunde ein. In einem persönlichen Gespräch erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen rund um die eAusleihe Braunschweig und e-Books.

Weitere Termine: **DO 9. JANUAR 2020** | **DO 13. FEBRUAR 2020** |
DO 12. MÄRZ 2020 | jeweils 15:30 Uhr

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 35**



Stadtbibliothek
Braunschweig

DO 16. JANUAR 2020 | 18:00 Uhr | Roter Saal

Kinder stärken – Paten gewinnen

**Unterstützung für Kinder und Eltern
in besonderen Lebenslagen**

Sie wollten schon immer mal ehrenamtlich tätig werden? Sie haben Lust, sich für Kinder zu engagieren? Dann könnte dieser Abend für Sie interessant sein: Mit der Veranstaltung „Kinder stärken – Paten gewinnen“ möchte die Stadt Braunschweig in Kooperation mit vielen weiteren Institutionen Menschen finden, die Zeit verschenken wollen, die Kindern zu Gute kommt. Mal die Kinder von zuhause abholen zu einem „Pferdeprojekt“ oder zum „Trampolinkurs“ oder für Kinder und Familien einfach da sein. Fünf Projekte stellen sich bei Fingerfood im freundlichen Ambiente des Schlosses vor, damit Interessierte sich ein Bild machen können. Sie können Kontakt aufnehmen, nachfragen und die Menschen hinter den Projekten kennenlernen. Gesucht werden ehrenamtliche Paten für unterschiedliche Projekte der Drogenberatungsstelle, des Lukas Werk, des Vereins „Der Weg e.V.“, des Mütterzentrums, des Wellcome-Projektes und des Kinderschutzbundes.

Veranstalter: Stadt Braunschweig, Sozialreferat und Gesundheitsamt
in Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Braunschweig

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 480 79 60** (Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 16:00 – 18:00 Uhr)

Unterstützt durch den Lionsclub Braunschweig zusammen mit dem Verein „Eine Region für Kinder“
und vielen weiteren Unterstützern



Reitprojekt „Stark wie ein Pferd“
Zum Schutz der Identität sind die
Gesichter der Teilnehmer verpixelt.



roter saal
IM SCHLOSS



Schlossmuseum

Feiern wie die Herzöge

Glitzernde Kronen oder eine Urkunde für die tollsten Schlossbauten: Bei Kindergeburtstagen wird gebastelt oder gebaut und nach einer erlebnisreichen Führung durch das Schlossmuseum (mit Krone und Mantel für das Geburtstagskind) nehmen alle an der herzoglichen Tafel Platz. Anschließend warten Eisbecher im Eiscafé Tiziano in den Schlossarkaden.

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig

Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Kosten: ab 100,00 € (für individuelle Angebote nehmen Sie gern Kontakt zum Schlossmuseum auf, siehe S. 70)



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG



SA 7. DEZEMBER 2019 | 15:00 Uhr | Schlossmuseum

Familientag im Schlossmuseum

Ein Arbeitszimmer ohne PC, Jungs in Kleidchen und Prinzessinnen mit Hündchen... Was es mit diesen ungewöhnlichen Kombinationen auf sich hat und wie die Herzöge mit ihren Familien im Schloss lebten, erfahren Kinder und ihre Familien in einer Führung an jedem 1. Samstag im Monat.

Weitere Termine: **SA 4. JANUAR 2020** | **SA 1. FEBRUAR 2020** | **SA 7. MÄRZ 2020**
jeweils um 15:00 Uhr

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig

Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 3,00 € pro Person zzgl. 4,00 € Eintritt für Erwachsene



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

SO 1. DEZEMBER 2019 | 15:00 Uhr | Roter Saal

Theater Feuer und Flamme: Wilmas Weihnachten

Für Kinder ab 4 Jahren | Dauer: 40 Min.

Es ist Weihnachten und alle sind im Weihnachtsfieber. Für Wilma ist das genau der richtige Tag zum Aufräumen, denn heute wird sie sicher keiner stören. Doch plötzlich rumpelt es draußen. Ein Karton ist direkt vor ihrer Haustür gelandet. Während Wilma sich wundert, dass ihr jemand etwas schenken möchte, hört sie ein Klopfen aus dem Karton. Heraus kommt ein Weihnachtswichtel, der aus Versehen in der Werkstatt des Weihnachtsmannes in den Karton gepackt wurde. Sein Zuhause ist in weiter Ferne und unerreichbar. Daher will er unbedingt mit Wilma Weihnachten feiern. Doch das passt Wilma überhaupt nicht. Sie hat auch vergessen, wie das geht. Zum Glück kennt der kleine Wichtel sich schon etwas mit Weihnachten aus und lässt nicht locker. Allmählich merkt Wilma, dass es eigentlich ganz gemütlich und vor allem nicht mehr so einsam ist ... Ein heiteres Spiel um Weihnachtsbräuche, bei dem nicht nur Wilma etwas dazu lernen kann.

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € / 4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Kartenreservierung und weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 48 62**



Weitere Termine:

MO 2. DEZ. 2019
9:30 Uhr (ausverkauft)

MO 2. DEZ. 2019
11:15 Uhr

roter saal
IM SCHLOSS



DI 3. DEZEMBER 2019 | 16:00 Uhr | Stadtbibliothek

Bilderbuchkino

Th. Krüger / J. Mühle: **Die Weihnachtsgeschichte in Reimen**, ab 3 Jahren

Jeden ersten Dienstag im Monat heißt es in der Kinderbibliothek: Vorhang auf zum Bilderbuchkino!

Wir zeigen die wunderschönen Illustrationen eines Bilderbuches in Großformat auf einer Projektionsfläche und lesen den Text vor. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, eine Reise in die Welt der Bilder und Wörter. Wir entdecken Neues, Spannendes, Erstaunliches, Lustiges und Fantastisches – mal in einer ganz neuen Bilderbuchgeschichte, mal in einer klassisch bekannten. Ergänzt wird das Bilderbuchkino durch ein Bastelangebot.

Weitere Bilderbuchkino-Veranstaltungen:

DI 7. JANUAR 2020 | 16:00 Uhr | **Astrid Henn: Emil im Schnee**
ab 4 Jahren

DI 4. FEBRUAR 2020 | 16:00 Uhr | **Susanne Straßer: So weit oben**
ab 2 Jahren

DI 3. MÄRZ 2020 | 16:00 Uhr | **O. Preußler / D. Napp: Die kleine Hexe – Ausflug mit Abraxas** | ab 5 Jahren

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 34



Stadtbibliothek
Braunschweig

MI 11. DEZEMBER 2019 | 10:00 und 15:30 Uhr | Roter Saal

Leo – Kurze für Kurze: Wenn ich mir was wünschen dürfte

| ab 4 Jahren | rd. 45 Min.

Beim Kurzfilm-Programm „Leo – Kurze für Kurze“ erwartet den Kinonachwuchs ein besonderes Filmenerlebnis. **Eva-Maria Schneider-Reuter**, dem Publikum des Roten Saals bekannt vom Kinderfilmfest Sehpferdchen und vom Berliner Spatzenkino, moderiert die im Oktober 2018 gestartete Reihe. Zusammen mit dem vom Braunschweiger Figurentheater Fadenschein erschaffenen Löwen Leo präsentiert sie das speziell für Kinoanfänger zusammengestellte Kurzfilmprogramm.

Zu sehen sind drei Filme: Im Animationsfilm „Schneeflocke“ träumt sich ein afrikanischer Junge, der eine Papierschneeflocke mit der Post bekommt, im Handumdrehen den echten Winter herbei. Im Puppentrickfilm „Der Märchenmantel“ machen sich die Ritter Dick und Schick auf die Suche nach dem Schatz einer kleinen Prinzessin. Und im Animationsfilm „Rosso Papavero“ begegnet einem Jungen ganz unverhofft ein merkwürdiger und faszinierender Zirkus.

In den Pausen zwischen den Filmen wird erklärt, gesungen, getrampelt und gehüpft. Die Kurzfilme sind in Gestalt, Inhalt und Länge für Vorschulkinder und Schulanfänger geeignet.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Kostenbeitrag: 1,50 € – Tel. Kartenreservierung unter 0531 470 - 48 48





DO 12. DEZEMBER 2019 | 16:00 Uhr | Stadtbibliothek

Zweisprachiges Bilderbuchkino

Christa Unzer: Lucia Alucina en la nieve / Steffi Staune im Schnee
Bilderbuchkino auf Spanisch und Deutsch, ab 4 Jahren

Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Braunschweig bietet die Stadtbibliothek das „Zweisprachige Bilderbuchkino“ an. Muttersprachler*innen lesen ein Bilderbuch in einer Fremdsprache und in Deutsch vor, während die Illustrationen des Bilderbuches in Großformat an eine Wand projiziert werden – mal eine neue, mal eine klassische Geschichte. Nach dem Lesen wird gebastelt – bitte vorbeikommen und mitmachen!

Weitere zweisprachige Bilderbuchkino-Veranstaltungen:

DO 23. JANUAR 2020 | 16:00 Uhr

David McKee: Elmar im Schnee | Russisch/Deutsch, ab 3 Jahren

DO 20. FEBRUAR 2020 | 16:00 Uhr

Ute Krause: Oscar and the very hungry dragon / Oskar und der sehr hungrige Drache | Englisch/Deutsch, ab 4 Jahren

DO 19. MÄRZ 2020 | 16:00 Uhr

Lars Klitting: Kasimir pflanzt weiße Bohnen | Arabisch/Deutsch, ab 4 Jahren

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Braunschweig

Ort: Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 34**



FR 20. DEZEMBER 2019 | 14:00 – 17:00 Uhr | Stadtbibliothek

Spiel & Spaß rund um die Konsole, ab 8 Jahren

Playstation – X-Box – Nintendo... ...sind für dich keine unbekanntenen Wörter? Du kennst sie und möchtest sie mal mit anderen ausprobieren? Willst gerne neue Spiele austesten oder mal wieder die alten zocken? Mit uns gemeinsam hast du die Möglichkeit, deine Sportlichkeit zu testen, Geschicklichkeit zu beweisen oder einfach nur Spaß zu haben. Vom Klassiker bis zu neuen Spielen kannst du mit allem rechnen und es findet sich bestimmt auch für dich das richtige Spiel.

Weitere Termine: **FR 31. JANUAR 2020** | **FR 28. FEBRUAR 2020** | **FR 27. MÄRZ 2020** | jeweils ab 14:00 Uhr

Veranstalter: Stadtbibliothek | **Ort:** Stadtbibliothek, Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich | Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 34**



Fortuna und Eintracht

Das Städtische Museum Braunschweig veranstaltet zur Sonderausstellung „Fortuna und Eintracht. Die Düsseldorfer Malerschule in Braunschweig. Eine Begegnung zweier Sammlungen“, die noch bis zum 12. Januar 2020 im Haus am Löwenwall zu sehen ist, ein vielfältiges Rahmenprogramm – **AUCH FÜR KINDER!** Zum Beispiel einen Märchennachmittag im Dezember 2019 und eine Kreativwerkstatt im Januar 2020. Mehr dazu auf

→ Seite 54/55

Carl Ferdinand Sohn (1805-1867): Die beiden Leonoren © Dr. Axe-Stiftung, Bonn



DI 4. FEBRUAR 2020 | 15:00 Uhr | Roter Saal

Kinderkino: Kommissar Gordon & Buffy

Schweden 2017 | Regie: Linda Hambäck | 65 Min. |
FSK: ab 0 | Altersempfehlung: ab 5

Im tiefverschneiten Wald treibt ein Nüssedieb sein Unwesen. Kommissar Gordon muss versuchen, den Dieb zu finden. Allein ist das aber ganz schön schwierig. Kommissar Gordon ist zwar brillant, aber auch schon alt, sehr alt. Da ist es gut, dass er der Maus Buffy begegnet. Gemeinsam bilden die beiden ein super Ermittlerteam. Von nun an passen sie zusammen auf den Wald und seine Bewohner auf und lösen jeden Fall! Auch in Deutschland sind die Kinderbücher des schwedischen Autors Ulf Nilsson bekannt und beliebt und das nicht nur bei der eigentlichen Zielgruppe. Denn „Kommissar Gordon & Buffy“, den Linda Hambäck nun liebevoll verfilmt hat, spielt auf originelle Weise mit den Mustern des Krimis und ist geradezu eine kindgerechte Einführung in dieses allseits beliebte Genre.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Kostenbeitrag: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter **0531 470 - 48 48**



MI 19. FEBRUAR 2020 | 10:30 und 16:00 Uhr | Stadtbibliothek

Autorinnenlesungen mit Silke Lambeck

„Mein Freund Otto, das wilde Leben und ich“ und
„Mein Freund Otto, das große Geheimnis und ich“, ab 9 Jahren

Aufgewachsen in Berlin, heute in Berlin lebend – Silke Lambeck, Autorin und Journalistin, ist „Fachfrau“ für das Leben in Berlin. Und was liegt da näher, als zwei wunderbare Kinderromane in Berlin spielen zu lassen. Matti und Otto kennen sich schon ihr ganzes Leben, minus drei Wochen. Erst beschließen sie, dass sich in ihrem Leben etwas gravierend ändern muss. Fragt sich nur, wie und was genau, doch wild soll es auf jeden Fall werden. Dann kommt Mina, damit auch ein ÜBERseltsames Gefühl, dazu ein ziemlicher Schlamassel und große Geheimnisse. Spannende Großstadtkindergeschichten von heute, beste Kinderliteratur! „Mein Freund Otto, das wilde Leben und ich“ ist nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis und bereits mit dem Leipziger Lesekompass 2019 ausgezeichnet.

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff, unterstützt von der Braunschweigischen Sparkassenstiftung

Ort: Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Kostenlose Eintrittskarten bei beiden Veranstaltern erhältlich
Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 34**





MI 25. MÄRZ 2020 | 10:00 und 15:30 Uhr | Roter Saal
Leo – Kurze für Kurze: Auf ins Fantasieland
 ab 4 Jahren | rd. 45 Min.

Beim Kurzfilm-Programm „Leo – Kurze für Kurze“ erwartet den Kinonachwuchs ein besonderes Filmerlebnis. **Eva-Maria Schneider-Reuter**, dem Publikum des Roten Saals bekannt vom Kinderfilmfest Sehpferdchen, moderiert die Reihe und gibt damit einen Vorgeschmack auf das nächste 7. Kinderfilmfest Sehpferdchen für Kinder von 4 bis 13 Jahren im November 2020. Zusammen mit dem vom Braunschweiger Figurentheater Faden-schein erschaffenen Löwen Leo präsentiert sie das speziell für Kinoanfänger zusammengestellte Kurzfilmprogramm. Zu sehen sind drei Filme: Der Held von „Kinoman“ möchte unbedingt einen Film im Dorfkino sehen. Es steht noch ein Hindernis im Weg, das er mit seiner Liebe zum Kino aus dem Weg räumt. In „Cat Lake City“, dem Urlaubsparadies der Katzen, freut sich Kater Percy auf einen erholsamen Tag, doch es läuft ganz anders als erwartet. Das erste Mal allein zu Haus, entdeckt „Tilli Klapperzahn“ den schüchternen Schlumpsi, mit dem sie die Wohnung auf den Kopf stellt. In den Pausen zwischen den Filmen wird erklärt, gesungen, getramelt und gehüpft. Die Kurzfilme sind in Gestalt, Inhalt und Länge für Vorschulkinder und Schulanfänger geeignet.

Veranstalter: Kulturinstitut
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Kostenbeitrag: 1,50 € – Tel. Kartenreservierung unter **0531 470 - 48 48**

DI 31. MÄRZ 2020 | 10:00 – 15:00 Uhr | Stadtbibliothek
Basteln mit WOW-Effekt

Workshop für Kinder von 10 bis 14 Jahren

Du bist gern kreativ und suchst eine individuelle Geschenkidee zum Geburtstag, Muttertag oder zu Ostern? In diesem Kurs zeigen wir dir, wie du mit einer Explosionsbox oder einer Pop-up-Karte für eine Überraschung sorgen kannst. Wir arbeiten mit verschiedenen Materialien, Schere und Kleber. Wenn du möchtest, kannst du natürlich auch eigene Designpapiere, Aufkleber, Verzierungen oder Fotos mitbringen. Wir stehen dir mit Rat und Tat zur Seite! Die fertigen Stücke nimmst du natürlich mit nach Hause!

Veranstalter: Stadtbibliothek
Ort: Stadtbibliothek, Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig
Kostenbeitrag: 5,00 €
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 30.03.2020
 Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 34**



Stadtbibliothek
 Braunschweig





Carl Ferdinand Sohn (1805-1867): Die beiden Leonoren
Öl auf Leinwand, 68,5 x 58 cm, Dr. Axe-Stiftung, Bonn
© Dr. Axe-Stiftung, Bonn

NOCH BIS 12. JANUAR 2020 | Städtisches Museum

Fortuna und Eintracht. Die Düsseldorfer Malerschule in Braunschweig. Eine Begegnung zweier Sammlungen

Nach der Gründung 1819 entwickelte sich die Kunstakademie Düsseldorf schnell zu einem führenden Zentrum zeitgenössischer Kunst. Um in dem einzigartigen künstlerischen Umfeld zu lernen, kamen junge Künstler aus allen Teilen Europas und Nordamerikas nach Düsseldorf. Zu ihnen gehörten zum Beispiel Andreas und Oswald Achenbach, Eduard Bendemann, Johann Peter Hasenclever, Theodor Hildebrandt, Carl Friedrich Lessing, Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Johann Caspar Scheuren oder Johann Wilhelm Schirmer. Mit thematischer und künstlerischer Vielfalt begründeten sie die Düsseldorfer Malerschule, die bis heute für eine der bekanntesten Künstlergruppierungen des 19. Jahrhunderts steht.

Diese Vielfalt wird in der Ausstellung, die eine Kooperation mit der Dr. Axe-Stiftung Bonn ist, durch 120 Gemälde von über 70 Künstlerinnen und Künstlern präsentiert. Ausgangspunkt sind die bereits im 19. Jahrhundert durch den Braunschweiger Kunstverein erworbenen Meisterwerke der an der Düsseldorfer Akademie tätigen Künstler. Ein eigenes Ausstellungskapitel widmet sich den Braunschweiger Malern, die im 19. Jahrhundert im Rahmen ihrer Ausbildung an die Düsseldorfer Akademie gingen, um anschließend in der Heimat als gefragte Künstler tätig zu sein.

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung:

SO 8. DEZEMBER 2019

SO 22. DEZEMBER 2019

SO 5. JANUAR 2020

SO 12. JANUAR 2020

jeweils 15:00 Uhr | Führungspreis im Eintrittspreis enthalten

Individuelle Gruppenführungen auf Anfrage möglich

Vortrag zur Ausstellung:

SO 12. JANUAR 2020 | 16:00 Uhr |

Dr. Ulf Häder, Jena: „Vom Genre zum Licht. Düsseldorfer Maler und der holländische Weg zum Impressionismus“

Eintritt frei

Veranstaltung zur Ausstellung für Erwachsene:

MI 8. JANUAR 2020 | 12:30 Uhr | **MITTAGSPAUSE IM MUSEUM**

„Auf Wiedersehen! Ein letzter Blick auf die Highlights der Ausstellung“

Kurzführung mit Ausstellungskurator Dr. Andreas Büttner, anschließend Kaffee und Kuchen | Führungspreis im Eintrittspreis enthalten

Veranstaltung zur Ausstellung für Kinder:

SA 7. DEZEMBER 2019 | 15:00 Uhr | **MÄRCHENNACHMITTAG**

„Dornröschen“ | für Kinder ab 6 Jahren

Kosten: 5,00 € Materialkosten pro Kind

SA 11. JANUAR 2020 | 14:00 Uhr | **KREATIVWERKSTATT**

„Die Landschaften der Düsseldorfer Malerschule – Landschaften aus Filz“

für Kinder von 6 bis 10 Jahren | Kosten: 5,00 € Materialkosten pro Kind



Veranstalter:

Städtisches Museum Braunschweig

Ort:

Städtisches Museum, Haus am Löwenwall
Steintorwall 14, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten:

Di – So, Feiertage: 10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: 5,00 € / erm. 2,50 €

(Kinder von 6 bis 16 Jahre: 2,00 €, bis 6 Jahre frei)

Mitglieder der Freunde des Städtischen Museums Braunschweig e.V. sowie Ehrenamtliche des Städtischen Museums Braunschweig haben freien Eintritt.



NOCH BIS 30. AUGUST 2020 | Schlossmuseum

Sonderausstellung: Gesellschaft der Freunde junger Kunst

Die 1924 gegründete „Gesellschaft der Freunde junger Kunst“ gehörte zu den Kultureinrichtungen, die nach dem Ende der Monarchie in den Räumen des ehemaligen Braunschweiger Residenzschlosses untergebracht waren. Bis zu ihrer Auflösung vor dem Hintergrund der nationalsozialistischen Kunstpolitik im Jahr 1933 veranstaltete die Gesellschaft um ihren Gründer und „Kopf“, den Sammler **Otto Ralfs**, über 40 Ausstellungen. Ergänzt wurden diese durch Vorträge führender Wissenschaftler der Zeit sowie moderne Tanzdarbietungen.

Die Ausstellung zeigt u. a. Gemälde, Druckgrafiken und Plastiken von Hofer über Beckmann zu Klee und weiteren Größen der klassischen Moderne sowie Werke von Braunschweiger Künstlern darunter z. B. Maatsch, Wilke oder Mohr.

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig

Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 4,00 €

Weitere Informationen unter unter **Tel. 0531 470 - 48 76**
oder **www.facebook.com/schlossmuseum**

Die Ausstellung ist zugänglich während der Öffnungszeiten des Schlossmuseums (s. S. 70)

Führung zur Sonderausstellung:

An jedem 1. Sonntag im Monat um 15:00 Uhr | Führung: 5,00 € zzgl. 4,00 € Eintritt

Veranstaltungen zur Sonderausstellung:

FR 24. JANUAR 2020 | 16:00 Uhr

„Kunst hautnah: Führung durch die Ausstellung inkl. Besuch des Kupferstichkabinetts“ | 7,00 € zzgl. 4,00 € Eintritt

FR 21. FEBRUAR 2020 | 17:00 Uhr

„Die Geschichtsdetektive ermitteln...“ – Angebot für Kinder | 5,00 € zzgl. 4,00 € Eintritt für Begleitpersonen

MI 11. MÄRZ 2020 | 17:00 Uhr

„#ausdrucksstark! Sehen, Wahrnehmen, Erfassen: Zeichnen in der Ausstellung.“ | 7,00 € zzgl. 4,00 € Eintritt

MI 25. MÄRZ 2020 | 18:00 Uhr

„Alle Arten von Geschmack! Andreas Jäger emotionalisiert Rezensionen“ | 7,00 € zzgl. 4,00 € Eintritt

Vortrag im Roten Saal:

MI 12. FEBRUAR 2020 | 18:30 Uhr

„Künstlerbriefe als Quelle: Einblicke und Erkenntnisse aus Künstlerbriefen der Bauhauszeit“

Dr. H. Junge-Gent, Wolfenbüttel

Außerdem im Schlossmuseum:

SA 7. DEZEMBER 2019 | 14:00 Uhr

„Weihnachtssingen im Schlossmuseum“ | 5,00 € Eintritt



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG



Die nächsten Ausstellungen:

19. Januar bis 23. Februar 2020

FRAMING IDENTITY der fotografische Blick der Generation Y

Ein Projekt des Museums für Photographie
Braunschweig

März bis April 2020

Peter Tuma – Am Wege

Retrospektive Ausstellung, 2000 – 2019

Weitere Informationen: www.braunschweig.de/halle267

halle267 – städtische galerie braunschweig
Hamburger Straße 267, 38114 Braunschweig

halle267
städtische galerie braunschweig

NOCH BIS 14. FEBRUAR 2020 | Stadtarchiv

„Mut gehört dazu“ – Frauengeschichte im Stadtarchiv Braunschweig

In allen Epochen der facettenreichen Stadtgeschichte haben Frauen ihre Spuren hinterlassen, aber über ihr Wirken und ihre Leistungen ist immer noch zu wenig bekannt. Daher widmet sich das Stadtarchiv in seiner neuen Ausstellung der Braunschweiger Frauengeschichte.

In der Ausstellung werden Quellen zu ausgewählten Biographien von Frauen aus verschiedenen sozialen Schichten aus der Zeit vom 16. bis zum 20. Jahrhundert präsentiert. Briefe, Fotografien, Porträts, Plakate, Tagebücher, Akten und persönliche Papiere ermöglichen interessante Einblicke in ganz verschiedene Aspekte der Braunschweiger Frauengeschichte.

Von besonderer Bedeutung ist das Braunschweiger Frauenarchiv, in dem zahlreiche Unterlagen zu Einzelpersonen und Frauenorganisationen verwahrt werden. Ausgewählte Archivalien aus dem Frauenarchiv sind in der Ausstellung zu sehen.

Veranstalter: Stadtarchiv

Ort: Foyer und Galerie des Stadtarchivs
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

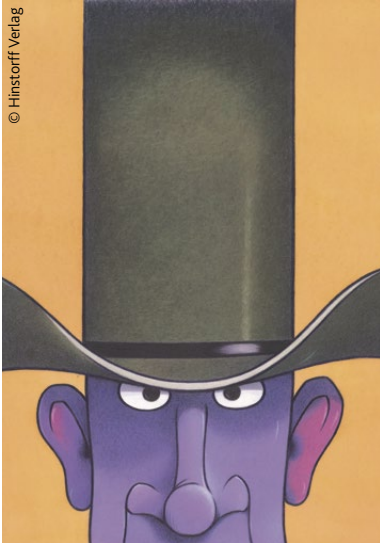
Eintritt frei

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 47 19**
und unter: www.braunschweig.de/stadtarchiv

Zugänglich während der Öffnungszeiten des Stadtarchivs (siehe Seite 68)



Wahl von Martha Fuchs zur Oberbürgermeisterin
der Stadt Braunschweig am 27. Mai 1959
Foto: Martina Kuchen



© Hinstorff Verlag

NOCH BIS 18. JANUAR 2020 | Stadtbibliothek

12 Jahre Cowboy Klaus und andere Gestalten

Karsten Teich zeigt Buchillustrationen

Karsten Teich, 1967 geboren, studierte an der Hochschule der Künste in Kassel. Seit 2001 illustriert er Kinderbücher für verschiedene Verlage, ab und zu schreibt er eigene Geschichten. Seine treffsicheren, farbigen Illustrationen – allen voran Cowboy Klaus und seine Freunde – haben inzwischen viele Freunde gefunden.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG,
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei

Zugänglich während der Öffnungszeiten
der Stadtbibliothek (siehe Seite 69)

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 34**



2. DEZEMBER 2019 BIS 28. MÄRZ 2020 | Stadtbibliothek

Theodor Fontane und seine Zeit

Buchausstellung zum 200. Geburtstag des Schriftstellers

Theodor Fontane (30.12.1819–20.09.1898), der als herausragender Vertreter des deutschen Realismus gilt, arbeitete zunächst, wie sein Vater, als Apotheker. Er schrieb schon früh Gedichte und Novellen und lebte ab 1849 als freier Schriftsteller und Journalist in Berlin. Für verschiedene Zeitungen berichtete er aus London, aus Kopenhagen vom deutsch-dänischen Kriegsschauplatz oder aus Paris vom deutsch-französischen Krieg. Die zu seiner Zeit sehr populäre Reiseliteratur bereicherte er mit den „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“, die das Geschichtsbild dieser Region bis heute prägen. Größtenteils nach seinem 60. Geburtstag erschienen seine mit ironischem Humor geschriebenen Romane wie „Effi Briest“ oder „Frau Jenny Treibel“. Aus seinem vielfältigen literarischen Schaffen werden frühe Buchausgaben gezeigt, ergänzt durch Literatur über seine Zeit.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, 2. OG,
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei

Zugänglich während der Öffnungszeiten
der Stadtbibliothek (siehe Seite 69)

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 35**





5. DEZEMBER 2019 BIS 29. FEBRUAR 2020

Stadtbibliothek

Ein neuer Hauptbahnhof für Braunschweig

Diese Frage stellte sich bereits wenige Jahre nach Eröffnung des ersten Kopfbahnhofs der Braunschweiger Staatsbahn im Jahr 1838. Letztlich hat es mehr als 100 Jahre gedauert, bis im Jahr 1960 ein neuer Durchgangsbahnhof auf dem Gelände des ehemaligen

Ostbahnhofs am Rande der Stadt Wirklichkeit wurde. Weitreichende und z. T. radikale Veränderungen in der Bebauung und Straßenführung im Braunschweiger Südosten waren in einem vom Bombenkrieg weniger in Mitleidenschaft gezogenen Stadtteil vorausgegangen.

Die Stiftung Eisenbahn Archiv Braunschweig zeigt fotografische Momentaufnahmen von den umfangreichen Baumaßnahmen bis zur Abfahrt der ersten Züge.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Zeitschriftenlesesaal, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei

Zugänglich während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (siehe Seite 69)

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 35**



Stadtbibliothek
Braunschweig

3. FEBRUAR 2020 BIS 15. APRIL 2020

Stadtbibliothek

Ein bunter Mix – Illustrationen von Daniel Napp

Daniel Napp, 1974 geboren, absolvierte sein Designstudium mit Schwerpunkt Illustration in Münster. Seit 2006 arbeitet er dort in der Ateliergemeinschaft Hafenstraße. Als freier Illustrator hat er zahlreiche Kinderbücher ausgestattet und eigene Bilderbuchfiguren wie den Bär Dr. Brumm geschaffen, absolute Lieblingsbücher vieler Familien.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei

Zugänglich während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (siehe Seite 69)

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 34**



Stadtbibliothek
Braunschweig

23. MÄRZ 2020 BIS 8. MAI 2020 | Stadtbibliothek

Freunde – Helfer – Straßenkämpfer. Polizei in der Weimarer Republik

Eine hilfsbereite, bürgernahe Polizei zu sein – auch heute gilt das Ideal der Weimarer Republik (1918-1933). Doch wie schnell sich ein Anspruch in der täglichen Wirklichkeit verlieren kann, das zeigt die Geschichte: Blutige Straßenkämpfe zwischen politischen Gegnern zersetzen die junge Demokratie. Die Polizei wird durch die Gewalt gefordert und ist nicht selten überfordert. 1933 kommt das Ende der ersten deutschen Republik und die Polizei wird von der nationalsozialistischen Diktatur für ihre Zwecke instrumentalisiert.

Lernen Sie die widersprüchliche Geschichte der Polizei in der Weimarer Republik kennen. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf den Regionen des heutigen Niedersachsens. Originale Exponate aus der Sammlung des Polizeimuseums Niedersachsen laden zu einer besonderen Zeitreise ein.

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Polizeimuseum der Polizeiakademie Niedersachsen, gefördert vom Förderkreis für Polizeigeschichte Niedersachsen e.V.

Ort: Stadtbibliothek, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Zugänglich während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (siehe Seite 69)

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 35**



POLIZEIAKADEMIE
NIEDERSACHSEN



Foto: Stadt Braunschweig
Daniela Nielsen

Die Kultureinrichtungen stellen sich vor

Das **Kulturinstitut** versteht sich als Förder-, Koordinations- und Beratungsstelle der Braunschweiger Kulturszene und ist zudem Initiator und Veranstalter zahlreicher kultureller Veranstaltungen im Roten Saal und an vielen Orten der Stadt. Es initiiert themen- bzw. anlassbezogene Veranstaltungsreihen und Projekte wie die „Kulturnacht“ und den „Lichtparcours Braunschweig“. Außerdem ist das Kulturinstitut Träger der „halle267 – städtische galerie braunschweig“ an der Hamburger Straße mit Schwerpunkt Bildende Kunst.

Die **Abteilung Literatur und Musik** widmet sich nicht ausschließlich den aus dem Namen hervorgehenden Bereichen Literatur und Musik, sondern darüber hinaus auch der Erinnerungs-, Stadtteil- und Soziokultur (KULTUR vor ORT) sowie kulturellen Projekten für und mit Kindern. Zu der Abteilung zählen das Louis Spohr Musikzentrum und die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig, die im Schloss angesiedelt sind, sowie die externen Einrichtungen Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig und der Kulturpunkt West, die ihre Veranstaltungen in separaten Programmheften bekannt geben.

Kulturinstitut und Abteilung Literatur und Musik
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: MO bis DO 9:00 – 16:00 Uhr
FR 9:00 – 13:00 Uhr

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 48 01** und unter: www.braunschweig.de/kultur

Stadt  **Braunschweig**
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Roter Saal

Über Braunschweigs Dächern befindet sich im Nordflügel des Schlosses der Rote Saal. Die Kulturadresse steht für ein breites Angebot aus den Sparten Musik, Theater, Literatur und Film. Namhafte Künstler und aufstrebender Nachwuchs sorgen auf Einladung des Fachbereichs Kultur und Wissenschaft für kulturelle Höhepunkte. Als Spielstätte für Dokumentarfilme hat sich der Rote Saal mit der von der „nordmedia“ ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“ einen Namen gemacht. Konzerte, ob zeitgenössisch oder klassisch sowie Vortragsreihen und Podiumsdiskussionen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen runden das Programm ab. Der Rote Saal ist zudem Präsentationsplattform der Freien Theater-, Musik- und Literaturszene. Für die „Kleinen“ gibt es spannende Theaterstücke und preisgekrönte Kinderfilme. Zudem heißt es im Roten Saal alle zwei Jahre „Film ab!“ beim Kinderfilmfest Sehpferdchen, das als wichtige Veranstaltung im Bereich Film in Braunschweig für Kinder gilt.



Roter Saal im Schloss

Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Weitere Informationen auf den Seiten 76/77 sowie unter: www.braunschweig.de/roter-saal


roter saal
IM SCHLOSS



Stadtarchiv Braunschweig

Wenige Schritte sind es nur zum Stadtarchiv, dem „historischen Gedächtnis“ der Stadt. Das Archiv verwahrt in seinen Beständen wichtige Zeugnisse zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. An seinem Standort im Schloss verfügt das Stadtarchiv über optimale räumliche und klimatische Bedingungen für die dauerhafte Erhaltung der wertvollen Bestände. Ein moderner Lesesaal bietet der wachsenden Zahl von Nutzern optimale Arbeitsbedingungen.

Das Stadtarchiv ist auch ein wichtiger Ansprechpartner zu Fragen der Stadtgeschichte. Es gibt stadtgeschichtliche Publikationen heraus, veranstaltet regelmäßig Vorträge sowie kleinere Ausstellungen, in denen die Bestände des Archivs vorgestellt werden. Zudem bietet das Stadtarchiv Führungen durch seine Räumlichkeiten für die interessierte Öffentlichkeit an.



Stadtarchiv Braunschweig
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: MO 10:00 – 13:00 Uhr
DI bis DO 10:00 – 18:00 Uhr
FR 10:00 – 13:00 Uhr

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 47 19** und unter: www.braunschweig.de/stadtarchiv

Stadtbibliothek Braunschweig

Mit einem Angebot von Belletristik über Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur, eMedien bis hin zur Musikabteilung und Artothek ist die Stadtbibliothek im Schloss zu einem zentralen Treffpunkt geworden. Auf über 8.000 qm stellt die Stadtbibliothek mit 590.000 Medien die Literaturversorgung in Stadt und Region sicher.

Zur Auswahl stehen Medien für Schule, Universität und Beruf, zur Information, Freizeitgestaltung und Unterhaltung für alle Altersgruppen. Dabei ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen der Bibliothek. Darüber hinaus bietet sie einen seit 150 Jahren gewachsenen geisteswissenschaftlichen Buchbestand.



Stadtbibliothek Braunschweig
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: MO bis FR 10:00 – 19:00 Uhr
SA 10:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 35**
und unter: www.braunschweig.de/stadtbibliothek



**Stadtbibliothek
Braunschweig**



Schlossmuseum Braunschweig

Kurze Auszeit gefällig? Besuchen Sie das Schlossmuseum Braunschweig und tauchen Sie ein in eine herzogliche Residenz des 19. Jahrhunderts! Unsere Dauerausstellung vermittelt nicht nur die wechselvolle Geschichte des Ortes und seiner Bewohner sondern gleichzeitig auch einen Eindruck vom glanzvollen Leben am Braunschweiger Hof. Erkunden Sie die detailliert und nach historischen Vorbildern eingerichteten Räumlichkeiten und lassen Sie sich vom Glanz der einstigen Welfenresidenz verzaubern.

Schlossmuseum Braunschweig

Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI 10:00 – 17:00 Uhr
 MI 13:00 – 20:00 Uhr
 DO bis SO 10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: 4,00 € (Audioguide inklusive)

Besucher/innen bis 15 Jahre: **Eintritt frei**

Öffentliche Führungen durch die jeweilige Sonderausstellung jeweils am 1. Sonntag des Monats um 15:00 Uhr
 Führungsbeitrag: 5,00 € zzgl. Eintritt

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 48 76**
 und unter: www.schlossmuseum-braunschweig.de



Quadriga

Schon seit zehn Jahren können Sie einen der schönsten Ausblicke Braunschweigs genießen und die imposanten Bronzefiguren der Braunschweiger Quadriga aus nächster Nähe erkunden. Auch im Winter ist die Plattform auf dem Braunschweiger Schloss einen Besuch wert! Die Figurengruppe stellt die Stadt- und Landesgöttin Brunonia als Wagenlenkerin eines Vierergespans dar. Sie wurde nach historischem Modell gegossen und ist damit die dritte Braunschweiger Quadriga nach zwei zerstörten Vorgängerinnen. Über 9 Meter misst das Kunstwerk: Hier ist Braunschweig sogar größer als Berlin!

Öffnungszeiten der Aussichtsplattform:

April-September: täglich 10:00 – 20:00 Uhr

Oktober-März: täglich 10:00 – 16:30 Uhr

Eintritt: 2,00 €

Tickets sind am Automaten im Eingangsbereich erhältlich, der sich rechts vom Portikus befindet.

Mit dem Fahrstuhl geht es bequem in den obersten Stock, danach noch 48 Stufen bis zum Ziel.

Führungen auf die Aussichtsplattform

sind telefonisch unter **0531 470 - 48 76** oder per Mail unter: schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de buchbar.





Städtisches Museum Haus am Löwenwall

Das Haus am Löwenwall im historischen Magni-Viertel ist ein klassischer Jugendstilbau mit floralen Ornamenten und geschwungenen Linien. Er wurde zwischen 1904 und 1906 nach Plänen des Architekten Max Osterloh erbaut. Innen erwartet den Besucher ein imposanter Lichthof mit Rundbögen sowie lichtdurchflutete Raumfluchten und filigrane Wandmalereien.

Kinder erleben das Museum durch das museumspädagogische Programm auf spielerische und span-

nende Weise. Neben der Ständigen Ausstellung präsentiert das Haus am Löwenwall Sonderausstellungen von internationalem Rang. Das Haus gehört zu den größten kunst- und kulturgeschichtlichen Museen Deutschlands. Die Sammlungen umfassen die Gemäldegalerie, die sakrale Kunst, das Kunstgewerbe, die ethnographische Abteilung, historische Musikinstrumente und die berühmte Formsammlung Dexel.

Städtisches Museum Steintorwall 14, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI – SO, Feiertage 10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: 5,00 € / erm. 2,50 €

Kinder von 6 bis 16 Jahren: 2,00 € / Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

Führungen durch die Ständige Ausstellung auf Anfrage

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Straßenbahnlinie 4 und 5, Buslinie 730 – Haltestelle „Am Magnitor“

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 45 05** und unter: www.braunschweig.de/museum

E-Mail: staetisches.museum@braunschweig.de

Foto: Sandor Kotyba

Städtisches Museum Altstadtrathaus

Das Altstadtrathaus gehört zu den bedeutendsten mittelalterlichen Gebäuden in Deutschland. Der Bau entstand im 13. Jahrhundert und wurde Mitte des 15. Jahrhunderts vollendet. In den Gewölben im Untergeschoss ist heute die Ständige Ausstellung zur Stadtgeschichte zu sehen. Sie zeigt, wie sich die reiche, politisch selbstbewusste Hansestadt Braunschweig im Mittelalter entwickelte. Eindrucksvoll wird die Geschichte der stolzen Patrizier u. a. durch Goldschmiedearbeiten, Rüstungen und Gemälde dokumentiert. Ebenso anschaulich wird die Historie der fürstlichen Residenzstadt ab 1671 mit ihrer höfischen Kultur präsentiert. Im 19. Jahrhundert bestärkte die besondere Förderung von Technik und Naturwissenschaften die aufstrebende Industriestadt Braunschweig. Prägnante Stücke aus der Industriegeschichte lassen diese Epoche der Maschinen lebendig werden.



Städtisches Museum Braunschweig, Altstadtrathaus, Altstadtmarkt 7, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI – SO, Feiertage 10:00 – 17:00 Uhr | **Eintritt frei**

Öffentliche Führungen unter dem Thema: „Geschichte der Stadt Braunschweig – Von den Anfängen bis heute.“ jeden Samstag um 15:00 Uhr, Teilnahme kostenlos | Filmvorführungen „Originalfilme aus dem alten Braunschweig“ immer mittwochs ab 14:00 Uhr | Kinderprogramm auf Anfrage

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Buslinien 411, 413, 416, 418, 422, 443, 450, 480 und 560 – Haltestelle „Altstadtmarkt“


Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 45 51** und unter: www.braunschweig.de/museum

E-Mail: staetisches.museum@braunschweig.de

Foto: Jakob Adolphi





- 1 Seiteneingang Nordflügel (links)** Barrierefreier Zugang zu den Einrichtungen: Stadtarchiv (4. OG), Roter Saal (3. OG), Kulturinstitut (3. OG), Abteilung Literatur und Musik (3. OG). Auch außerhalb der Öffnungszeiten des Schlossmuseums ist dieser Eingang geöffnet.
- 2 Fronteingang Nordflügel (links)** Eingang Schlossmuseum (EG hoch) Zu den Öffnungszeiten des Schlossmuseums sind Stadtarchiv, Roter Saal, Kulturinstitut und Abteilung Literatur und Musik ebenfalls über diesen Eingang erreichbar.
- 3 Fronteingang Südflügel (rechts)** Eingang Stadtbibliothek (1. OG, 2. OG, 3. OG) Auch der Südflügel/die Stadtbibliothek ist mit einem barrierefreien **Seiteneingang** ausgestattet.
- 4**  Behinderten-WCs und Aufzüge sind vorhanden.

Erreichbarkeit mit dem Auto

Das Schloss ist leicht zu finden: Ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.

Zum Parken Ihres PKWs empfehlen wir Ihnen eines der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser – insbesondere beim Besuch unserer Abendveranstaltungen!

Öffnungszeiten der umliegenden Parkhäuser:

Parkhaus Wilhelmstraße

MO bis SO 6:00 – 23:30 Uhr

Parkhaus Schloss-Arkaden

MO bis SA 7:00 – 21:30 Uhr

SO und feiertags 11:00 – 18:00 Uhr

Parkhaus Schlosscarree

MO bis FR 4:30 – 23:00 Uhr

SA 5:30 – 23:00 Uhr

SO und feiertags 9:30 – 23:00 Uhr

Parkhaus Magni

MO bis SA 7:00 – 22:00 Uhr

SO geschlossen

(Ausfahrt auch nach 22:00 Uhr möglich)

... und mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Dank der zentralen Lage ist das Schloss mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen.

Mit allen Straßenbahnen:

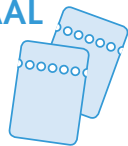
Der Nordflügel des Schlosses mit dem Roten Saal, dem Stadtarchiv und dem Schlossmuseum liegt in unmittelbarer Nähe zu der Haltestelle „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien 1, 2, 3 und 4 zur Verfügung.

Die Haltestelle „Schloss“ ist nah am Südflügel des Schlosses mit der Stadtbibliothek gelegen und wird zudem von der Linie 5 angefahren.

Mit vielen Buslinien:

Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren die Buslinien 411, 413, 416, 418, 420, 422, 443, 450, 452, 480, 493 und 560.





Eintrittskarten

Informationen, wie Sie Karten für eine Veranstaltung im Roten Saal erhalten, sind in diesem Heft bei der jeweiligen Ankündigung der Veranstaltung vermerkt.

Telefonischer Kartenvorverkauf und Online-Bestellung

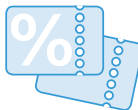
Sofern bei der Veranstaltung der Zusatz „Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen“ vermerkt ist, können Sie die Eintrittskarten auch telefonisch in der **Touristinfo** unter **0531 470 - 20 40** während der Öffnungszeiten: **MO bis FR 10 – 18:30 Uhr, SA 10 – 16 Uhr** und vom 1. Mai bis 30. September auch **SO 10 – 12 Uhr** bestellen und sich nach Hause schicken lassen. Hierfür fallen zusätzlich zum Kartenpreis und der Vorverkaufsgebühr Bearbeitungs- und Portokosten von 2,00 € an. Sie können Eintrittskarten auch **telefonisch** unter der jeweils bei der Veranstaltung angegebenen Nummer **reservieren** und erhalten diese dann zum genannten **Abendkassenpreis**.



Unter **www.braunschweig.de/roter-saal-tickets** können Eintrittskarten auch online gebucht werden. Bei dieser Online-Bestellung fallen zusätzlich Bearbeitungs- und Portokosten an. In einigen Vorverkaufsstellen wird eine zusätzliche Gebühr von 1,50 € pro Verkaufsvorgang erhoben.

Ermäßigungen

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten (bis 35 Jahre), Arbeitslosengeld-II-Empfänger, Personen mit einem Grad der Behinderung ab 50, Inhaberinnen und Inhaber des BS-Mobilticket-Plus, der Braunschwei-



ger Ehrenamtskarte oder des Braunschweig Passes sowie Personen, die sich im Bundesfreiwilligendienst oder Jugendfreiwilligendienst befinden, erhalten gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.

Das Wichtigste immer im Blick

Wünschen Sie sich regelmäßig Programm-Hinweise und aktuelle Informationen des Fachbereichs Kultur und Wissenschaft per E-Mail direkt auf Ihren Schreibtisch? Unter: **www.braunschweig.de/kulturnachrichten** können Sie den Newsletter kostenlos abonnieren und jederzeit auch wieder abbestellen.



Auf Wiedersehen!

Der nächste Kulturkalender mit dem Veranstaltungsprogramm von April bis Juli 2020 erscheint Ende März 2020.

Impressum

- Herausgeber: Stadt Braunschweig
 Fachbereich Kultur und Wissenschaft
 Schlossplatz 1
 38100 Braunschweig
 Informationen unter Tel. 0531 470 - 48 01
 kulturundwissenschaft@braunschweig.de
 www.braunschweig.de/kultur
- Texte: Stadt Braunschweig und die Veranstalter
 Fotos: Stadt Braunschweig und die Veranstalter
 Gestaltung: Axel Baltzer, www.designaxelbaltzer.de
 Manuel Neunkirchen, www.NEMIN.de
 Druck: Color+ GmbH, Holzminden



KULTURKALENDER DEZEMBER 2019 BIS MÄRZ 2020
Stand: November 2019 – Änderungen vorbehalten –

© 2019 Stadt Braunschweig

KULTURKALENDER – DEZEMBER 2019

SO	01.12.	Theater Feuer und Flamme	15:00 Uhr	Roter Saal	45
MO	02.12.	Theater Feuer und Flamme	9:30 und 11:15 Uhr	Roter Saal	45
DI	03.12.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	46
MI	04.12.	Durchblick	14:30 Uhr	Stadtbibliothek	40
DO	05.12.	Literarisches in der Stadtbibliothek	19:00 Uhr	Stadtbibliothek	17
DO	05.12.	DOKfilm im Roten Saal: Das Forum	19:30 Uhr	Roter Saal	26
FR	06.12.	Nathan Ott Quartett feat. Dave Liebman	20:00 Uhr	Roter Saal	4
SA	07.12.	Weihnachtssingen / Familientag im Schlossmuseum	14:00 / 15:00 Uhr	Schlossmuseum	56/44
SA	07.12.	Märchennachmittag	15:00 Uhr	Städtisches Museum	54
SA	07.12.	Okerperlen mit Katharina Marie Schubert	19:30 Uhr	Roter Saal	22
DI	10.12.	Ein Gentleman vor dem Herrn: Rabbi Wolff	19:00 Uhr	Roter Saal	30
MI	11.12.	Leo – Kurze für Kurze	10:00 und 15:30 Uhr	Roter Saal	47
MI	11.12.	Spielzeit - Spiele-Nachmittag für Senioren	14:30 Uhr	Stadtbibliothek	42
DO	12.12.	e-Books in der Stadtbibliothek	15:30 Uhr	Stadtbibliothek	42
DO	12.12.	Zweisprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	48
SO	15.12.	Unser TAG für NURI	10:00–19:00 Uhr	Roter Saal	5
FR	20.12.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	49

KULTURKALENDER – JANUAR 2020

SA	04.01.	Familihtag im Schlossmuseum	15:00 Uhr	Schlossmuseum	44
DI	07.01.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	46
MI	08.01.	Mittagspause im Museum	12:30 Uhr	Städtisches Museum	54
MI	08.01.	Spielzeit - Spiele-Nachmittag für Senioren	14:30 Uhr	Stadtbibliothek	42
DO	09.01.	e-Books in der Stadtbibliothek	15:30 Uhr	Stadtbibliothek	42
DO	09.01.	Ein strahlendes Land - Mit dem Geigerzähler durch Deutschland	18:30 Uhr	Roter Saal	31
SA	11.01.	Kreativwerkstatt	14:00 Uhr	Städtisches Museum	54
SA	11.01.	Theater Fanferlusch: Bella Figura	20:00 Uhr	Roter Saal	36
SO	12.01.	Vortrag zur Sonderausstellung	16:00 Uhr	Städtisches Museum	54
DI	14.01.	Stadtgeschichte(n)	17:00 Uhr	Stadtarchiv	32
DO	16.01.	Kinder stärken – Paten gewinnen	18:30 Uhr	Roter Saal	43
FR	17.01.	Silke Eberhard Trio	20:00 Uhr	Roter Saal	6
SA	18.01.	Theater Fanferlusch: Bella Figura	20:00 Uhr	Roter Saal	36
SO	19.01.	Theater Fanferlusch: Bella Figura	16:00 Uhr	Roter Saal	36
DO	23.01.	Zweisprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	48
DO	23.01.	Susanne Mischke: Hättest du geschwiegen	19:00 Uhr	Stadtbibliothek	18
DO	23.01.	DOKfilm im Roten Saal: Human Nature	19:30 Uhr	Roter Saal	27

FR	24.01.	Führung durch die Sonderausstellung	16:00 Uhr	Schlossmuseum	56
SA	25.01.	Niederdeutsches Theater: Kalenner-Deerns	19:30 Uhr	Roter Saal	37
MI	29.01.	Durchblick	14:30 Uhr	Stadtbibliothek	40
FR	31.01.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	49
FR	31.01.	Theater Fanferlusch: Bella Figura	20:00 Uhr	Roter Saal	36

KULTURKALENDER – FEBRUAR 2020

SA	01.02.	Familienstag im Schlossmuseum	15:00 Uhr	Schlossmuseum	44
SA	01.02.	Theater Fanferlusch: Bella Figura	20:00 Uhr	Roter Saal	36
SO	02.02.	Niederdeutsches Theater: Kalenner-Deerns	16:00 und 19:30 Uhr	Roter Saal	37
DI	04.02.	Kinderkino: Kommissar Gordon & Buffy	15:00 Uhr	Roter Saal	50
DI	04.02.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	46
MI	05.02.	Apolline Ledoux: Hauptsache ich lebe noch	19:30 Uhr	Roter Saal	20
DO	06.02.	4gewinnt Improtheater: Battle the Scene	19:00 Uhr	Roter Saal	38
FR	07.02.	Theater Fanferlusch: Bella Figura	20:00 Uhr	Roter Saal	36
SA	08.02.	Theater Fanferlusch: Bella Figura	20:00 Uhr	Roter Saal	36
SO	09.02.	Niederdeutsches Theater: Kalenner-Deerns	16:00 und 19:30 Uhr	Roter Saal	37
MI	12.02.	Spielzeit - Spiele-Nachmittag für Senioren	14:30 Uhr	Stadtbibliothek	42
MI	12.02.	Vortrag zur Sonderausstellung im Schlossmuseum	18:30 Uhr	Roter Saal	56

DO	13.02.	e-Books in der Stadtbibliothek	15:30 Uhr	Stadtbibliothek	42
FR	14.02.	Eva Klesse Quartett	20:00 Uhr	Roter Saal	7
SA	15.02.	Frank Fischer: Meschugge	20:00 Uhr	Roter Saal	24
DI	18.02.	Akademie-Vorlesung im Schloss	18:30 Uhr	Roter Saal	33
MI	19.02.	Autorenlesungen mit Silke Lambeck	10:30 und 16:00 Uhr	Stadtbibliothek	51
DO	20.02.	Zweisprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	48
FR	21.02.	Die Geschichtsdetektive ermitteln...	17:00 Uhr	Schlossmuseum	56
SO	23.02.	Abschlusskonzert des Meisterkurses Querflöte	17:00 Uhr	Roter Saal	8
MI	26.02.	Durchblick	14:30 Uhr	Stadtbibliothek	40
DO	27.02.	DOKfilm im Roten Saal: But Beautiful	19:30 Uhr	Roter Saal	28
FR	28.02.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	49
SA	29.02.	10 Jahre Braunschweiger Stadtmusikanten	19:00 Uhr	Roter Saal	9

KULTURKALENDER – MÄRZ 2020

SO	01.03.	Jan Behrens Trio	18:00 Uhr	Roter Saal	10
DI	03.03.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	46
DI	03.03.	Präsentation Stolpersteine – Schicksale jüdischer Opfer	19:00 Uhr	Roter Saal	35
DO	05.03.	Kussi Weiss Trio	19:30 Uhr	Roter Saal	11
FR	06.03.	Denis Scheck: Schecks Kanon	19:30 Uhr	Roter Saal	21

SA 07.03.	Familienstag im Schlossmuseum	15:00 Uhr	Schlossmuseum	44
SO 08.03.	Die Klänge der Frauen	14:00 – 19:30 Uhr	Roter Saal	12
MI 11.03.	Spielezeit - Spiele-Nachmittag für Senioren	14:30 Uhr	Stadtbibliothek	42
MI 11.03.	Veranstaltung zur Sonderausstellung im Schlossmuseum	17:00 Uhr	Schlossmuseum	56
DO 12.03.	e-Books in der Stadtbibliothek	15:30 Uhr	Stadtbibliothek	42
SA 14.03.	Sarah McQuaid	20:00 Uhr	Roter Saal	13
DI 17.03.	Akademie-Vorlesung im Schloss	18:30 Uhr	Roter Saal	34
DO 19.03.	Zweisprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	48
SA 21.03.	4gewinnt Improtheater: Impro-Derby H vs. BS	20:00 Uhr	Roter Saal	38
SO 22.03.	Nils Wograms Root 70	18:00 Uhr	Roter Saal	14
MI 25.03.	Durchblick	14:30 Uhr	Stadtbibliothek	40
MI 25.03.	Leo – Kurze für Kurze	10:00 und 15:30 Uhr	Roter Saal	52
MI 25.03.	Veranstaltung zur Sonderausstellung im Schlossmuseum	18:00 Uhr	Schlossmuseum	56
DO 26.03.	DOKfilm im Roten Saal: Peter Wohlleben	19:30 Uhr	Roter Saal	29
FR 27.03.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	49
DI 31.03.	Basteln mit WOW-Effekt	10:00 Uhr	Stadtbibliothek	53

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN | VERANSTALTUNGSREIHEN

Facharbeiten, Referate & Co.	DI und DO 14:00 Uhr	Stadtbibliothek	39
Filmvorführung „Originalfilme aus dem alten Braunschweig“	MI 14:00 Uhr	Altstadtrathaus	73
Führung durch die Ausstellung im Altstadtrathaus	SA 15:30 Uhr	Altstadtrathaus	73
Führung durch die Sonderausstellung des Städtischen Museums	SO (14-tägig) 15:00 Uhr	Städtisches Museum	54
Führung durch die Sonderausstellung des Schlossmuseums	1. SO 15:00 Uhr	Schlossmuseum	56 70

AUSSTELLUNGSÜBERSICHT

bis 12.01.2020	Fortuna und Eintracht	Städtisches Museum am Löwenwall	54
bis 30.08.2020	Sonderausstellung: Gesellschaft der Freunde junger Kunst	Schlossmuseum	56
bis 14.02.2020	„Mut gehört dazu“ – Frauengeschichte im Stadtarchiv	Stadtarchiv	59
bis 18.01.2020	12 Jahre Cowboy Klaus und andere Gestalten	Stadtbibliothek	60
02.12.19 bis 28.03.20	Theodor Fontane und seine Zeit	Stadtbibliothek	61
05.12.19 bis 29.02.20	Ein neuer Hauptbahnhof für Braunschweig	Stadtbibliothek	62
03.02.20 bis 15.04.20	Ein bunter Mix – Illustrationen von Daniel Napp	Stadtbibliothek	63
23.03.20 bis 08.05.20	Polizei in der Weimarer Republik	Stadtbibliothek	64

Stadt Braunschweig

Dezernat für Kultur und Wissenschaft

Schlossplatz 1

38100 Braunschweig

Telefon: 0531 470 - 48 01

Fax: 0531 470 - 48 04

kulturundwissenschaft@braunschweig.de

www.braunschweig.de/kultur-im-schloss

